

Direkte Rechtsabbieger



**Ein Programm zur Erhöhung
der Verkehrssicherheit an
Marler Lichtzeichenanlagen**



PLANUNGS- UND UMWELTAMT
-Städtisches Verkehrswesen-



Direkte Rechtsabbieger

Ein Programm zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an Marler Lichtzeichenanlagen

Datum:

04.11.2019

Bearbeitung durch:

Maurice Wüller,

Tel. Nr. 02365/99-6133,

maurice.wueller@marl.de,

Bauturm, Liegnitzer Str. 5, Zimmer 60

Udo Lutz,

Tel. Nr. 02365/99-6124,

udo.lutz@marl.de,

Bauturm, Liegnitzer Str. 5, Zimmer 66

Bei allen planerischen Projekten gilt es, die unterschiedlichen Sichtweisen und Lebenssituationen von Frauen und Männern zu Berücksichtigen. In der Wortwahl des Berichts werden deshalb geschlechtsneutrale Formulierungen bevorzugt oder beide Geschlechter gleichberechtigt erwähnt. Wo dies aus Gründen der Lesbarkeit unterbleibt, sind ausdrücklich stets beide Geschlechter angesprochen.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	VI
1 Einleitung	1
2 Aufgabenstellung und Zielsetzung	2
3 Liste der direkten Rechtsabbieger	3
4 Kriterienkatalog	5
5 Bestandsaufnahme	10
5.1 Kennnummer: 2 – Bergstr./Lipperweg	10
5.2 Kennnummer: 24 – Kampstr./Bonifatiusstr./Sickingmühler Str.	13
5.3 Kennnummer: 44 - Hervester Str./Wohnen West	19
5.4 Kennnummer: 45 - Hervester Str./Bergstr./Willy-Brandt-Allee	25
5.5 Kennnummer: 46 - Hervester Str./Sickingmühler Str./Brüderstr.	31
5.6 Kennnummer: 47 - Hervester Str./Brassertstr.	34
5.7 Kennnummer: 49 – Breite-/ Dorstener-/Polsumer-/ Westerholter Str.....	43
5.8 Kennnummer: 65 – Bergstr./Otto-Wels-Str.....	46
5.9 Kennnummer: 71 – Herzlia-Allee/Willy-Brandt-Allee	49
5.10 Kennnummer: 85 – Rappaportstr. – A52 Süden Auf-/Abfahrt	55
5.11 Kennnummer: 86 – Rappaportstr. – A52 Norden Auf-/Abfahrt	58
5.12 Kennnummer: O28 – Recklinghäuser-/Hertener-/ Herzlia-Allee	61
5.13 Kennnummer: O34 – Dorstener Str. (B225)/Buerer Str.....	70
5.14 Kennnummer: O45 – Dorstener Str. (B225)/Schachtstr.	76
5.15 Kennnummer: O224 – Recklinghäuser Str./Langehegge	82
5.16 Kennnummer: O314 – L608/Buerer Str.....	85
5.17 Kennnummer: 603 – Carl-Duisberg-Str./Südlich A52	97
5.18 Kennnummer 1011 – Hervester Str./Schachtstr.....	100
6 Zusammenfassung	106
Literaturverzeichnis	CIX

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: 1, 2, 3, 4.....	9
Abbildung 2: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz auf bevorrechtigten Kfz-Verkehr.....	11
Abbildung 3: 2 – Lageplan	12
Abbildung 4: Überblick, Überblick nah, Sicht Kfz, Furt	14
Abbildung 5: 24.1 – Lageplan	15
Abbildung 6: Überblick, Radverkehrsführung, Furt, Sichtbehinderung	17
Abbildung 7: 24.2 - Lageplan.....	18
Abbildung 8: Überblick, Furt, Sicht Kfz, Sicht FG	20
Abbildung 9: Lageplan 44.1 – Fahrtrichtung Finanzamt	21
Abbildung 10: Überblick, Furt, Sicht FG, kleine Aufstellfläche	23
Abbildung 11: Lageplan 44.2 – Zufahrt Wohnen-West	24
Abbildung 12: Überblick, Furt, Sicht FG, Störende Hecke	26
Abbildung 13: Lageplan - 45.1	27
Abbildung 14: Überblick, Furt, Sicht Kfz, Sicht FG	29
Abbildung 15: Lageplan - 45.2.....	30
Abbildung 16: Überblick, Furt, Aufstellfläche, Sicht Kfz	32
Abbildung 17: Lageplan – 46	33
Abbildung 18: Überblick, zu schmale Aufstellfläche, Oberbau, Furt	35
Abbildung 19: 47.1 – Lageplan – Gehlinie zur Bushaltestelle.....	36
Abbildung 20: 47.2 - Überblick, Überblick Nah, Sicht Kfz, Blick auf die Furt.....	38
Abbildung 21: 47.2 – Lageplan – Sichtbehinderung durch Bus	39
Abbildung 22: Überblick, Blick Furt, Sicht Kfz, verhinderte Sicht durch Lkw	41
Abbildung 23: 47.3 – Lageplan – Sichtbehinderung	42
Abbildung 24: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz auf FG.....	44
Abbildung 25: 49 – Lageplan	45
Abbildung 26: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz	47
Abbildung 27: 65 – Lageplan	48
Abbildung 28: Überblick, Sicht FG, Furt, Sicht Kfz	50
Abbildung 29: 71.1 – Lageplan	51
Abbildung 30: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz	53
Abbildung 31: 71.2 - Lageplan.....	54
Abbildung 32: Überblick 1, Überblick 2	56
Abbildung 33: 85 – Lageplan	57
Abbildung 34: Überblick 1, Überblick 2	59
Abbildung 35: 86 – Lageplan	60
Abbildung 36: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz	62
Abbildung 37: O28.1 – Lageplan	63

Abbildung 38: Überblick, Sicht FG, Sicht Kfz, Zusätzliche Sicherungselemente	65
Abbildung 39: O28.2 – Lageplan	66
Abbildung 40: Überblick, Furt, Sicht FG, Unklare Radführung.....	68
Abbildung 41: Lageplan O28.3	69
Abbildung 42: Übersicht.....	71
Abbildung 43: O34.1 – Lageplan	72
Abbildung 44: Übersicht.....	74
Abbildung 45: O34.2 - Lageplan	75
Abbildung 46: Überblick, Nah, Oberbau, Sicht Kfz	77
Abbildung 47: O45.1 – Lageplan	78
Abbildung 48: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz	80
Abbildung 49: O45.2 – Lageplan	81
Abbildung 50: Überblick, Furt, Sicht Kfz, Dreiecksinsel	83
Abbildung 51: O224 – Lageplan	84
Abbildung 52: Übersicht, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz	86
Abbildung 53: O314.1 – Lageplan	87
Abbildung 54: Übersicht, Sicht Kfz, Sicht FG, Furt	89
Abbildung 55: O314.1 – Lageplan	90
Abbildung 56: Übersicht, Nah	92
Abbildung 57: O314.1 – Lageplan	93
Abbildung 58: Übersicht, Nah	95
Abbildung 59: O314.1 – Lageplan	96
Abbildung 60: Sicht Kfz, Überblick, Furt	98
Abbildung 61: 603 – Lageplan	99
Abbildung 62: Übersicht, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz	101
Abbildung 63: 1011.1 – Lageplan	102
Abbildung 64: Überblick, Furt, Sicht FG, Sichtproblem RF/FG	104
Abbildung 65: 1011.2 - Lageplan	105

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Direkte Rechtsabbieger ohne Fuß- und Radverkehr.....	4
Tabelle 2: Direkte Rechtsabbieger mit Fuß- und Radverkehr.....	4
Tabelle 3: Direkte Rechtsabbieger ohne Fuß- und Radverkehr.....	106
Tabelle 4: Direkte Rechtsabbieger mit Fuß- und Radverkehr.....	107

Abkürzungsverzeichnis

LZA = Lichtzeichenanlage

f. R. = freier Rechtsabbieger (Abkürzung in Bewertungsbogen)

Kfz = Kraftfahrzeug

FG = Fußgänger

RF = Radfahrer

RASt 06 = Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen 2006

1 Einleitung

Die Querungssituationen an direkt geführten Rechtsabbiegespuren an Marler Lichtzeichenanlagen sind nicht vereinheitlicht. Es sind Anlagen vorhanden, an denen Zufußgehende untergeordnet (also wartepflichtig) sind und abbiegende Kfz-Fahrende durch keinerlei zusätzliche Markierungen auf querende Zufußgehende und Radfahrende hingewiesen werden. Dichter Grünbewuchs im Seitenraum verhindert teilweise die freie Sicht aller Verkehrsteilnehmenden und hohe Abbiegegeschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge (Kfz) gefährden die entsprechenden Situationen weiter.

Die unterschiedlichen und nicht eindeutigen Situationen bildeten den Anstoß zu einer gesamtstädtischen Untersuchung aller 36 direkten Rechtsabbiegespuren an 19 Lichtzeichenanlagen (LZA) im Marler Stadtgebiet. Erste Recherchen ergaben, dass die Vorfahrtsregelungen an Marler direkten Rechtsabbiegern nicht einheitlich sind. Außerdem sind die direkten Rechtsabbiegespuren unterschiedlich ausgestattet. Schutzblinker, Springlichter, Zusatzzeichen oder Piktogramm sind an vielen direkten Rechtsabbiegern zu finden, aber nicht über das gesamte Stadtgebiet vereinheitlicht angebracht. Marler Bürgerinnen und Bürger sind somit wechselnden Verhältnissen ausgesetzt. In Unfallzahlen ist zu erkennen, dass direkte Rechtsabbieger, an denen Kfz-Fahrende vorfahrtsberechtigt sind, unfallträchtiger sind (vgl. LZA 49), als direkte Rechtsabbieger, an denen die Vorfahrtssituation umgedreht ist.

Diese unterschiedlichen Vorfahrtssituationen sind auch für Fachleute nicht immer direkt zu verstehen. Um die direkten Rechtsabbieger in Marl besser begreifbar zu machen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, sollten die Vorfahrtsverhältnisse einheitlich gestaltet sein, ebenso sollte ein gleiches Ausstattungsniveau vorhanden sein.

Im Stadtgebiet sind direkte Rechtsabbieger auch an Einmündungen vorhanden, die nicht signalisiert sind. Diese direkten Rechtsabbieger werden in einer gesonderten Erhebung erfasst.

2 Aufgabenstellung und Zielsetzung

Im Rahmen der Untersuchung „Direkte Rechtsabbieger – Ein Programm zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an Marler LZA“ werden alle 36 direkten Rechtsabbieger an den 19 LZA im Marler Stadtgebiet untersucht. Das Ziel der Untersuchung ist die umfassende Bestandsaufnahme der Vorfahrtregelungen und Ausstattungsmerkmale der direkten Rechtsabbieger. Daraus werden Prioritätenlisten der direkten Rechtsabbieger entwickelt, um anhand der Listen die direkten Rechtsabbieger im Stadtgebiet zu vereinheitlichen. Die direkten Rechtsabbieger auf den ersten Plätzen dieser Listen haben den größten Bedarf einer Umgestaltung. Es können oftmals Verbesserungen der Verkehrssicherheit und Begreifbarkeit durch einfache Maßnahmen wie Markierungsarbeiten erzielt werden.

Es wurde wie folgt verfahren:

- Die direkten Rechtsabbieger wurden aufgelistet, der LZA-Typ (Kreuzung oder Einmündung) wurde bestimmt, vorhandenen Furten und die Vorfahrtssituation wurden aufgenommen.
- Der nächste Schritt umfasste die Erstellung eines Kriterienkataloges. Dazu wurden Überlegungen angestellt, wie direkte Rechtsabbieger charakterisiert werden können. Die verschiedenen Aspekte werden in Kapitel 4 erläutert. Es wird ein Bewertungsschema aufgestellt.
- Weiter wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Jeder direkte Rechtsabbieger wurde analysiert. Die Merkmale wurden mit Hilfe des Kriterienkataloges erhoben. Anschließend sind Auffälligkeiten notiert, Fotos und Lagepläne hinzugefügt und Verbesserungsvorschläge für die Situationen gemacht worden. Außerdem konnte jedem direkten Rechtsabbieger eine Punktzahl zugeordnet werden, die seinen Platz in den Prioritätenlisten bestimmt. Je höher die Punktzahl ist, desto größer ist der Nachholbedarf, den direkten Rechtsabbieger sicherer zu gestalten.
- In der Zusammenfassung der Ergebnisse sind zwei Prioritätenlisten erstellt worden.

3 Liste der direkten Rechtsabbieger

Im Rahmen der Untersuchung wurden die direkten Rechtsabbieger im gesamten Stadtgebiet erhoben. Ebenfalls wurden die Knotenpunktgeometrie (Einmündung oder Kreuzung), die Anzahl der direkten Rechtsabbiegerspuren am Knotenpunkt, die Information, ob Furten vorhanden sind oder nicht und die Vorfahrtsverhältnisse erhoben. Die Nummern der direkten Rechtsabbieger sind durch die internen Nummern der LZA der jeweiligen Baulastträger bestimmt. Bei jeder Bestandsaufnahme der einzelnen direkten Rechtsabbieger wurde die Baulastträgerschaft aufgeführt.

Grundsätzlich sollte an jedem Knotenpunkt auch der Fuß- und Radverkehr berücksichtigt werden. Allerdings kann nicht jeder direkte Rechtsabbieger in absehbarer Zeit baulich verändert werden und direkte Rechtsabbieger mit einer Führung der Zufußgehenden und Radfahrenden weisen andere Charakteristika auf, als direkte Rechtsabbieger ohne diese Beteiligung. Deshalb wurden direkte Rechtsabbieger an LZA in zwei Listen sortiert – mit und ohne Fuß- und Radverkehr, die im Folgenden aufgeführt wurden. Direkte Rechtsabbieger die nicht baulich verändert werden können, sollten aber durch Sicherungsmaßnahmen wie Markierungsarbeiten sicherer gestaltet werden.

Zu beachten ist weiterhin, dass an einem Knotenpunkt mit LZA mehrere direkte Rechtsabbieger vorkommen können. Als Beispiel kann der Knoten O45 herangezogen werden. Es sind zwei direkte Rechtsabbieger vorhanden, deshalb wurde durchnummeriert und im Lageplan des Knotenpunktes der direkte Rechtsabbieger und die Nummer markiert. Im Folgenden wird z.B. von O45.1 und O45.2 gesprochen. Der direkte Rechtsabbieger O45.1 sieht keine Fuß- und Radverkehrsführung vor. Deshalb wird dieser direkte Rechtsabbieger in der ersten Liste geführt und der zweite Rechtsabbieger, der Fuß- und Radverkehr vorsieht, wird in der zweiten Liste geführt.

Des Weiteren sind die direkten Rechtsabbieger an der Anschlussstelle Marl-Zentrum der A52, anhand ihrer Kennnummer zusammengefasst und werden nicht einzeln betrachtet.

Tabelle 1: Direkte Rechtsabbieger ohne Fuß- und Radverkehr

Nummer	Bezeichnung
85	Rappaportstraße/südliche Zufahrt A 52
86	Rappaportstraße/nördliche Zufahrt A 52
O34.1	Dorstener Straße (B 225)/Buerer Straße (Schwatten Jans) – Fahrtrichtung Dorsten
O34.2	Dorstener Straße (B 225)/Buerer Straße (Schwatten Jans) – Fahrtrichtung A52
O45.1	Dorstener Straße (B 225)/Schachtstraße (L 601/K 8) – Fahrtrichtung Altendorf
O314.3	Dorstener Straße (B 225)/Schachtstraße (L 601/K 8) – Fahrtrichtung A52
O314.4	Dorstener Straße (B 225)/Schachtstraße (L 601/K 8) – Fahrtrichtung Hervester Straße

Tabelle 2: Direkte Rechtsabbieger mit Fuß- und Radverkehr

Nummer	Bezeichnung
2	Bergstraße/Lipper Weg
24.1	Kampstraße/Bonifatiusstraße/Sickingmühler Straße – Nördlich – FR Zentraler Betriebs- hof
24.2	Kampstraße/Bonifatiusstraße/Sickingmühler Straße – Südlich - Fahrtrichtung Hervester Straße
44.1	Hervester Straße/Wohnen West – Westlich – Fahrtrichtung Finanzamt
44.2	Hervester Straße/Wohnen West – Östliche – Zufahrt Wohnen-West
45.1	Hervester Straße/Bergstraße/Willy-Brandt-Allee– Westlich – Fahrtrichtung Finanzamt
45.2	Hervester Straße/Bergstraße/Willy-Brandt-Allee– Östliche – Fahrtrichtung Feuerwehr
46	Hervester Straße/Sickingmühler Straße/Brüderstraße
47.1	Hervester Straße/Brassertstraße – Konrad-Adenauer-Platz (Süd-Ost)
47.2	Hervester Straße/Brassertstraße – Fahrtrichtung Brassert (Nord-Ost)
47.3	Hervester Straße/Brassertstraße – Fahrtrichtung Alt-Marl (West-Süd)
49	Breite Str./Dorstener Str./Westerholter Str./Polsumer Str.
65	Bergstraße/Otto-Wels-Straße (Kreisverkehr mit Bypass)
71.1	Herzlia-Allee/Willy-Brandt-Allee (Feuerwache) – Fahrtrichtung Stadtkern
71.2	Herzlia-Allee/Willy-Brandt-Allee (Feuerwache) – Fahrtrichtung Recklinghäuser Straße
603	Carl-Duisberg-Straße/südlich A 52
1011.1	Hervester Straße (K 10)/Schachtstraße (K 8) – Fahrtrichtung Brassert
1011.2	Hervester Straße (K 10)/Schachtstraße (K 8) – Fahrtrichtung Polsum/Altendorf
O28.1	Hochstr./Recklinghäuser Str./Hertener Str./Herzlia-Allee – Fahrtrichtung Alt-Marl
O28.2	Hochstr./Recklinghäuser Str./Hertener Str./Herzlia-Allee – Fahrtrichtung Herten
O28.3	Hochstr./Recklinghäuser Str./Hertener Str./Herzlia-Allee – Fahrtrichtung Recklinghausen
O45.2	Dorstener Straße (B 225)/Schachtstraße (L 601/K 8) – Fahrtrichtung Riegefeld
O224	Recklinghäuser Straße (B225)/Langehegge
O314.1	L 608/Buerer Straße (K 32) Industriepark Dorsten/Marl – Fahrtrichtung Wulfen
O314.2	Dorstener Straße (B 225)/Schachtstraße (L 601/K 8) – Fahrtrichtung Gewerbegebiet Dorsten

4 Kriterienkatalog

Jeder direkte Rechtsabbieger (d. R.) an LZA im Stadtgebiet wurde analysiert und durch einen Kriterienkatalog bewertet. Die Auswahl der Kriterien und die Bewertung anhand einer Punktevergabe wird nachfolgend vorgestellt. Als erstes ist der Fragebogen als Ganzes abgedruckt. Dazu ist die Bewertung der einzelnen Kriterien in Rot aufgeführt. Außerdem sind die Erläuterungen der Bewertung weiter unten zu finden.

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz			
	Rad			
	Fuß			
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr			
	Fußverkehr			
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	

13. Wird der d. R. vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land

Im obigen Kriterienkatalog sind 16 Kategorien aufgeführt. Diese sind ausgewählt worden, um die direkten Rechtsabbieger zu beschreiben, Probleme aufzudecken und anhand von Bewertungen der einzelnen Kriterien zu priorisieren. Grundsätzlich wird die Annahme aufgestellt, dass jeder direkte Rechtsabbieger am besten zurückgebaut oder mit in die LZA eingebunden wäre, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden am besten zu gewährleisten. Durch verschiedene Vorfahrtsregelungen und Sicherungselemente können direkte Rechtsabbieger gesichert werden. Eine ungehinderte und bevorrechtigte Fahrt für den Kfz-Verkehr ist als schlecht und unsicher zu bewerten. Zielzustand sollte eine Signalisierung der Dreiecksinsel oder ein umfassender Rückbau sein. Da der Zielzustand nur mittels großem finanziellen Aufwand zu erreichen ist, werden für jeden direkten Rechtsabbieger unterschiedliche Maßnahmen aufgelistet, die u. a. eine veränderte Vorfahrtsituation beinhalten, ebenso Markierungen und Grünschnitt, um die Verkehrssicherheit und Begreifbarkeit zu erhöhen.

Wenn eine Dreiecksinsel bereits signalisiert ist, Blinklichter und eingefärbte Furten vorhanden sind, dann ist sie als besser zu bewerten, als ein direkter Rechtsabbieger der nur durch ein Zeichen 205 – Vorfahrt achten - vorfahrtsberechtigt ist. Weitere Aspekte der Bewertung sind zum Beispiel die Sicht aller Verkehrsteilnehmenden, die vorhandene Beleuchtungssituation und der Querungsbedarf von Zufußgehenden und Radfahrenden. Jedem Kriterium werden Punkte zugeordnet. Durch die Addition der Punkte der einzelnen Fragen kann eine Priorisierung vorgenommen werden, denn der am höchsten bewertete direkte Rechtsabbieger, hat somit die höchste Priorität. Es werden nur Punkte vergeben, wenn negative Aspekte vorhanden sind. Wenn positive Aspekte auffallen, dann werden null Punkte vergeben, aber keine Punkte abgezogen. Am Ende der Bewertung ist somit ersichtlich, welcher direkte Rechtsabbieger am negativsten zu bewerten ist, nämlich der, welcher die höchste Punktzahl hat. Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen, können die direkten Rechtsabbieger „sicherer“ gemacht werden und die Bewertungspunktzahl minimiert sich.

Direkte Rechtsabbieger ohne Fuß- und Radverkehrsführung können im schlechtesten Fall 12 Punkte erreichen, direkte Rechtsabbieger mit Fuß- und Radverkehrsführung 26 Punkte.

Nachfolgend werden die einzelnen Untersuchungsaspekte und die Bewertungsgrundlagen erläutert.

1. Die Frage der **Vorfahrt** am Rechtsabbieger hat oberste Priorität. In einer autogerechten Stadt ist der Kfz-Verkehr oft vorfahrtsberechtigt. Die Vorfahrt des Kfz-Verkehrs stört massiv die Gehlinien der Zufußgehenden. Außerdem kommt es zu Konflikten zwischen Kfz-Fahrenden und Zufußgehenden, da die Vorfahrtssituation des Kfz-Verkehrs nicht immer von Zufußgehenden beachtet wird. Wenn der Kfz-Verkehr vorfahrtsberechtigt ist, dann werden zwei Punkte vergeben (Es ist also schlecht). Wenn der Fußverkehr vorfahrtsberechtigt ist, oder durch eine LZA gesichert geführt werden kann, dann ist die Situation als gut zu bewerten und es wird kein Punkt vergeben.
2. Die **Verkehrsregelung** kann entweder durch eine Signalanlage geregelt sein, durch das Zeichen 206 (Halt – Vorfahrt gewähren) oder durch das Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren). Da eine Signalanlage die sicherste Führung ist, werden dafür keine Punkte vergeben. Eine Vorfahrtsregelung durch ein Zeichen 206 ist unsicherer und wird mit einem Punkt bewertet, da durch ein Halten des Kfz-Verkehrs weniger Unfälle entstehen und Zufußgehende besser geschützt werden. Eine Vorfahrtsregelung durch ein Zeichen 205, ist ebenfalls unsicher und wird mit zwei Punkten bewertet, da durch diese Regelung Zufußgehende gefährdet werden können.
3. **Zusätzliche Beschilderungen** können ein weiterer Schritt sein, um Dreiecksinseln zu sichern. Deswegen ist ein Fehlen als negativ zu bewerten. Als Beispiel kann das oft montierte Zusatzzeichen – Radverkehr quert – gesehen werden.
4. **Piktogramme** auf der Fahrbahn können die Sicherheit ebenfalls erhöhen. Ein Fehlen ist als negativ zu bewerten.
5. Wenn die Querung der direkten Rechtsabbieger durch eine **Furtmarkierung** gesichert ist, dann sind Zufußgehende vorfahrtsberechtigt. Ein Fehlen der Markierung und somit keine Bevorrechtigung für Zufußgehende ist als negativ zu werten.
6. Die Furt, vor allem wenn Radfahrende ebenfalls über die Dreiecksinsel geführt werden, sollte bei gefährlichen Querungsbereichen **rot** eingefärbt sein. Ein Fehlen ist als negativ zu werten.

7. Weitere **zusätzliche Sicherungselemente** wie Springlichter oder Blinklichter können die Aufmerksamkeit des Kfz-Verkehrs zusätzlich erhöhen. Ein Fehlen ist als negativ zu bewerten.
8. Die **Sichtverhältnisse** werden in einer Kreuztabelle erläutert. Gute Sicht wird nicht bewertet. Schlechte Sichtbedingungen werden mit drei Punkten bewertet, denn eine gute Übersicht über den Knotenpunktbereich steigert die Verkehrssicherheit. In dieser Untersuchung wird nur in gute und schlechte Sicht unterschieden und einmalig drei Punkte vergeben. Dennoch ist aus der Kreuztabelle zu entnehmen, welche Sichtbeziehungen gestört sind.
9. Eine ausreichende **Beleuchtung** verbessert die Sicht bei Nacht und schlechter Witterung. Ist keine Beleuchtung in unmittelbarer Nähe zu finden, dann ist das Fehlen als negativ zu bewerten.
10. Die zulässige **Höchstgeschwindigkeit** ist ein weiteres Kriterium für die Bewertung der Verkehrssicherheit. Je höher die gefahrenen Geschwindigkeiten auf dem direkten Rechtsabbieger, desto gefährlicher ist die Situation zu bewerten.
11. Ein weiterer Bewertungsmaßstab ist der **Querungsbedarf** der Zufußgehenden und Radfahrenden. Der Querungsbedarf ist entweder als hoch (zwei Punkte), mittel (ein Punkt) oder gering (keine Punkte) zu bewerten. Das bedeutet, wenn der Querungsbedarf hoch ist, ist die Führungsform des direkten Rechtsabbiegers als negativ zu bewerten, da dann die Führungsform, welche für den Kfz-Verkehr entwickelt wurde, nicht für Zufußgehende und Radfahrende die geeignete Wahl ist.
12. Die Frage nach der **verkehrlichen Bedeutung** des direkten Rechtsabbiegers wird durch die Bedeutung im Netz geklärt, da ein direkter Rechtsabbieger der als Stadtkernumfahrung dient von größerer Bedeutung ist, als ein direkter Rechtsabbieger an einer Landesstraße im Außenbereich.
13. Wenn durch die Analyse des direkten Rechtsabbiegers deutlich wird, dass der **ÖPNV** den direkten Rechtsabbieger mitbenutzt, dann ist die Information für weitere Handlungsschritte von Bedeutung. Ein Bus ist ein Fahrzeug des Schwerverkehrs und kann beim Abbiegen querende Zufußgehende und Radfahrende übersehen. Deshalb stellt ein Bus an einem direkten Rechtsabbieger ein Risiko der Verkehrssicherheit dar und wird negativ bewertet.
14. Der **bauliche Zustand der Fahrbahn** wird mit gut (null Punkte), mittel (ein Punkt) und schlecht (zwei Punkte) bewertet.

15. Der **bauliche Zustand der Seitenräume** wird mit gut (null Punkte), mittel (ein Punkt) und schlecht (zwei Punkte) bewertet.

16. Die **Baulastträgerschaft** wurde ebenfalls erhoben, wird aber nicht bewertet.

Zu der Bestandsaufnahme der direkten Rechtsabbieger wurden ebenfalls Fotos aufgenommen. In der Regel sind vier Fotos dem ausgefüllten Kriterienkatalog angehängt. Diese sind immer von links nach rechts beschriftet. In nachfolgender Legende ist die Erklärung der Abbildungen exemplarisch vorgenommen worden.

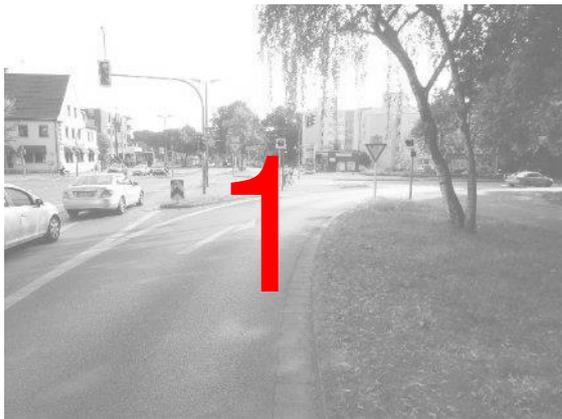


Abbildung 1: 1, 2, 3, 4

Quelle: Eigene Fotos

Außerdem werden geläufige Abkürzungen wie Fußgänger (FG) und Radfahrer (RF) genutzt. Im Anhang befindet sich eine Übersichtskarte, auf der alle direkten Rechtsabbieger abgebildet sind.

5 Bestandsaufnahme

5.1 Kennnummer: 2 – Bergstr./Lipperweg

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, beidseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Schutzblinker, beidseitig	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr	2		
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1		Zufahrt zum Krankenhaus.	
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
	0			
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	X			



Abbildung 2: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz auf bevorrechtigten Kfz-Verkehr

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmenden sind gut, da keine Sichtbehinderungen vorhanden sind. Die Vorfahrtsbeziehung ist durch das Verkehrszeichen 205 – Vorfahrt gewähren – geregelt und der Verkehrsablauf funktioniert gut. Als Besonderheit muss erwähnt werden, dass die Radverkehrsfurt eine Zweirichtungsfurt darstellt. Radfahrende aus Richtung Krankenhaus queren an dieser Dreiecksinsel ebenfalls den Rechtsabbieger (siehe Lageplan). Deshalb sind beidseitig Zusatzzeichen und Schutzblinker installiert.

Der Querungsbedarf an dieser Stelle ist vor allem durch Radfahrende hoch, da es sich um eine Hauptverbindung zwischen dem Stadtkern und dem Stadtteil Marl-Hüls handelt. Der bauliche Zustand des Oberbaus der Fahrbahn ist mittelmäßig, da Spurrillenbildung zu erkennen ist. Die Abbiegegeschwindigkeiten der Kfz sind hoch.

Die vorhandenen Bäume werfen Schatten auf den direkten Rechtsabbieger, der zum Zeitpunkt der Erhebung nicht störend war.

Summe der Punkte: 11

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Grünschnitt
- Furt rot einfärben und Piktogramme aufbringen

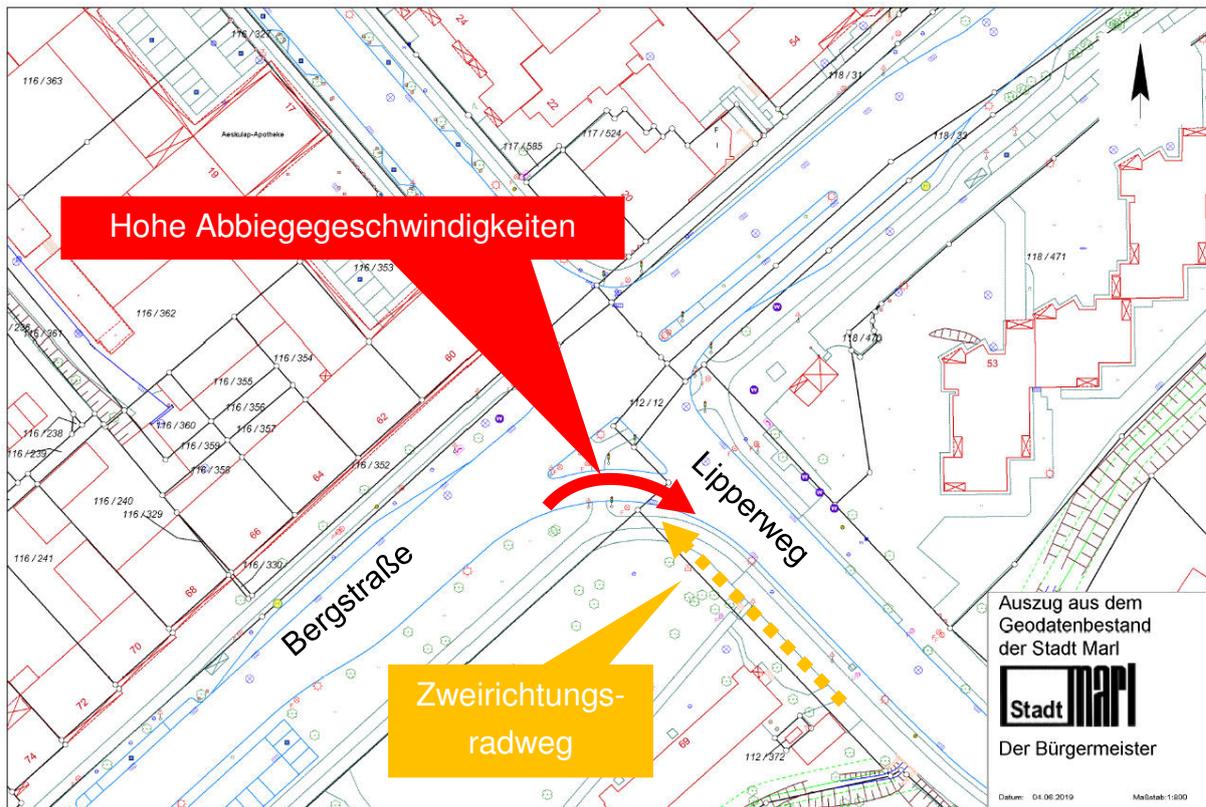


Abbildung 3: 2 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

5.2 Kennnummer: 24 – Kampstr./Bonifatiusstr./Sickingmühler Str.

5.2.1 Kennnummer: 24.1 – Fahrtrichtung Zentraler Betriebshof

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	
			Vorfahrt gewähren (2)	
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (3)			Kfz	Rad
			0	0
			0	0
			0	0
			0	0
Notizen				
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			70km/h(3)	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?			Hoch(2)	Mittel(1)
				1
				1
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
	0		Schlecht(2)	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
	0		Schlecht(2)	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
	X		Land	



Abbildung 4: Überblick, Überblick nah, Sicht Kfz, Furt

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtverhältnisse sind für alle Verkehrsteilnehmenden gut. Es sind keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden.

Auffällig ist die Führung der Zufußgehenden und Radfahrenden. Diese Gruppen werden an verschiedenen Stellen über die Dreiecksinsel geführt, das bedeutet für Kfz-Fahrende einen erhöhten Aufmerksamkeitsbedarf. Des Weiteren ist die Situation durch die Führung der Zufußgehenden und Radfahrenden komplex.

Auf dem Lageplan sind die Furten eingezeichnet. Radfahrende werden direkt geführt, deshalb ergeben sich zwei Furten. Die erste Furt für Radfahrende auf der Kampstraße liegt in Fahrtrichtung Bonifatiusstraße und verläuft direkt an der Fahrbahnkante.

Die zweite Furt für Radfahrende auf der Sickingmühler Straße in Fahrtrichtung Zentraler Betriebshof wird direkt an der Fahrbahnkante der Sickingmühler Straße geführt. Das bedeutete, dass Kfz-Fahrende beim Einbiegen in den Rechtsabbieger die Radfahrenden achten und beim Ausbiegen auf die Sickingmühler Straße erneut.

Der Vorteil dieser Radverkehrsführung liegt in der Direktheit der Wege der Radfahrenden. Der Querungsbedarf, vor allem von Radfahrenden, ist groß, da es sich um eine wichtige Schulwegverbindung handelt. Zuzußgehende queren den Rechtsabbieger auf der gesamten Breite. Allerdings ist der beobachteten Gehlinie der Zuzußgehenden zu entnehmen, dass die Fahrbahn direkt überquert wird, d.h. die Radfahrenden-Furt wird mitbenutzt.

Summe der Punkte: 8

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Zusätzliche Beschilderung
- Kfz-Verkehr durch das Verkehrszeichen 206 – Halt – Vorfahrt gewähren, zum Anhalten bringen

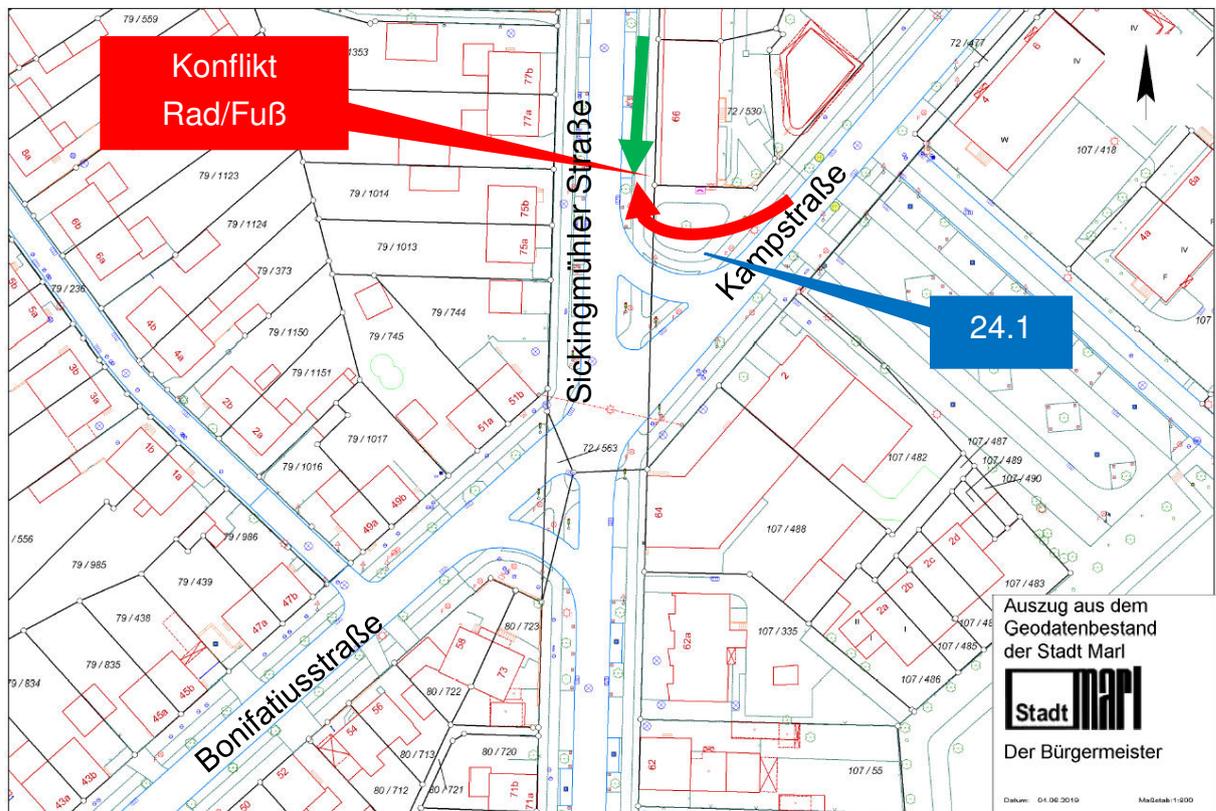


Abbildung 5: 24.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.2.2 Kennnummer: 24.2 – Fahrtrichtung Hervester Str.

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	X	X
	Rad	0	0	X
	Fuß	0	X	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
	0			
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
	0			
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	X			



Abbildung 6: Überblick, Radverkehrsführung, Furt, Sichtbehinderung

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind teilweise eingeschränkt. Wenn Radfahrende aus der Bonifatiusstraße in Richtung Sickingmühler Straße abbiegen, dann besteht mit Zufußgehenden ein potentieller Konflikt. Zufußgehende können hinter der Einfriedung des Hauses (Zaun und großer Baum) auf der Ecke hervortreten und von Radfahrenden erst spät gesehen werden. Zusätzlich ist der Gehweg an dieser Stelle nach RAS 06 unterdimensioniert. Das führt zu einer Mitbenutzung des Radweges durch Zufußgehende auf der Sickingmühler Straße.

Des Weiteren ist die Radverkehrsführung über die Dreiecksinsel, gleich der Radverkehrsführung des Rechtsabbiegers mit der Kennnummer 24.1. Die dort getroffenen Feststellungen sind auch an diesem Rechtsabbieger gültig.

Der Querungsbedarf, vor allem von Radfahrenden, ist groß, da es sich um eine wichtige Schulwegverbindung handelt.

Summe der Punkte: 11

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Zusätzliche Beschilderung
- Kfz-Verkehr durch das Verkehrszeichen 206 – Halt – Vorfahrt gewähren, zum Anhalten bringen
- Sichtbehinderung beseitigen

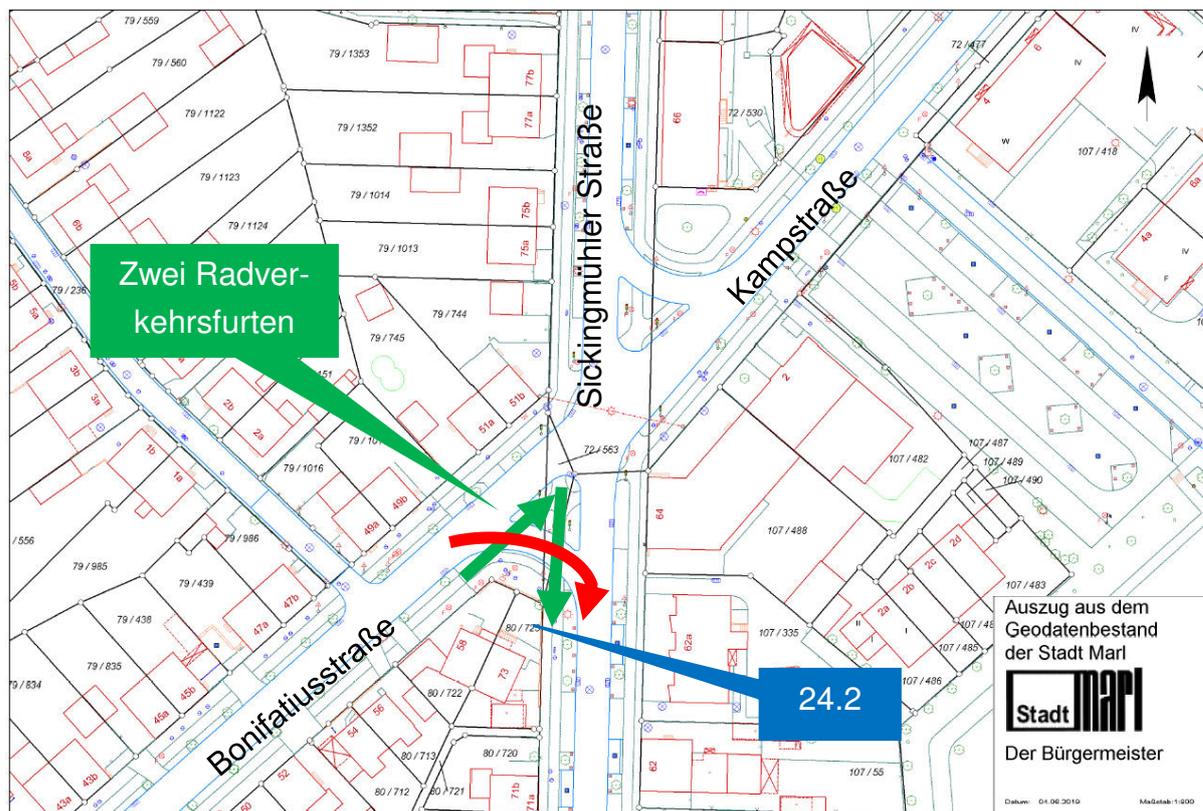


Abbildung 7: 24.2 - Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.3 Kennnummer: 44 - Hervester Str./Wohnen West

5.3.1 Kennnummer: 44.1 – Fahrtrichtung Finanzamt

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppsschild (1)	
			1	
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Stark abgenutzt	
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Schutzblinker	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	X
	Rad	0	0	0
	Fuß	X	0	0
	Notizen	Durch Hecke eingeschränkte Sicht		
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0		Bäume behindern die Ausleuchtung, da nicht geschnitten	
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
			2	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
			2	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
	x			



Abbildung 8: Überblick, Furt, Sicht Kfz, Sicht FG

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen für Zufußgehende sind schlecht, da Gebüsche die Sicht auf die heranfahrenden Kfz stören. Diese kommen aus der Durchfahrt des Gebäudes Wohnen-West herausgefahren. Die Durchfahrt kann als eine Umfahrung für die Einmündung Hervester Straße/Bergstraße/Willy-Brandt-Allee genutzt werden, ist aber eigentlich die Zufahrt zu Parkhäusern und Lieferantenflächen. Um eine Umfahrung für Kfz-Fahrende unattraktiv zu machen und die hinter der Durchfahrt querenden Zufußgehenden zu schützen, ist in der Durchfahrt eine Aufpflasterung auf der Fahrbahn vorhanden. Wenn die Fahrt in Richtung direkter Rechtsabbieger fortgesetzt wird, wurden häufig starke Beschleunigungsvorgänge beobachtet. Die im Lageplan eingezeichneten Büsche behindern die Sicht der Zufußgehenden auf die Kfz-Fahrenden. Außerdem ist der Bereich der Durchfahrt durch das Gebäude

Wohnen-West tiefer gelegen, als der Bereich der Dreiecksinsel. Dieser Aspekt verstärkt die Sichtproblematik zusätzlich. Der bauliche Zustand der Fahrbahn ist schlecht. Ebenfalls ist der Seitenraum nach RAST 06 nicht ausreichende dimensioniert. Der Gehweg ist zu schmal. Des Weiteren ist keine Radverkehrsführung für Radfahrende aus der Straße Wohnen-West vorhanden. Die oben angesprochene „mögliche Umfahrung“ der Einmündung Hervester Straße /Bergstraße/ Willy-Brandt-Allee führt dazu, dass die Akzeptanz des Vorschriftenzeichens 206 – Halt Vorfahrt gewähren - nicht groß ist. Sobald sich der Beobachter der Verkehrssituation an den hinteren Rand des Gehwegs stellte (im Lageplan markiert), sind diverse Fahrzeuge ohne Stopp über die Haltlinie gefahren. Wenn sich der Beobachter weiter zur Fahrbahnkante positionierte, hielten fast alle Fahrzeuge an. Diese Beobachtung unterstreicht die schlechte Sichtbeziehung zwischen Zufußgehenden und Kfz-Fahrenden.

Summe der Punkte: 14

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Beschilderung, Markierungen und Piktogramme installieren
- Störendes Grün entfernen
- Radfahrenden eine Führung ermöglichen

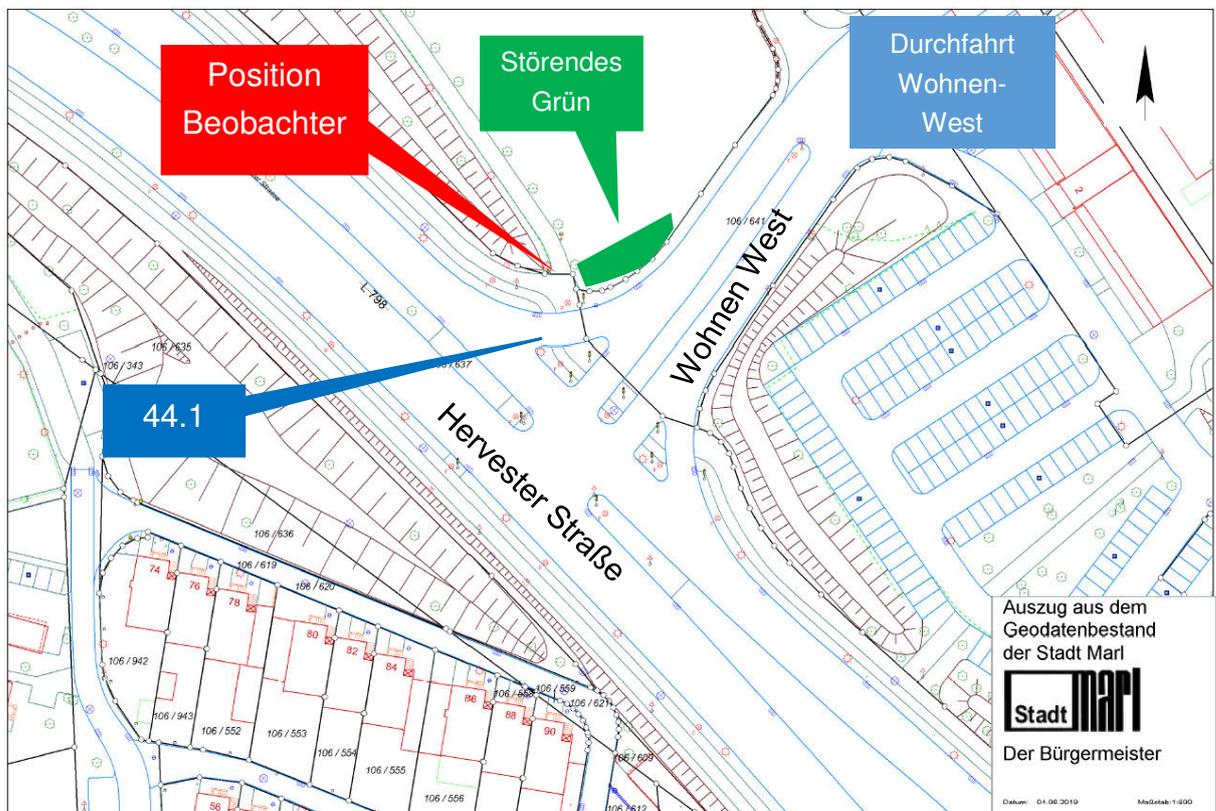


Abbildung 9: Lageplan 44.1 – Fahrtrichtung Finanzamt

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.3.2 Kennnummer: 44.2 – Zufahrt Wohnen-West

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	X			



Abbildung 10: Überblick, Furt, Sicht FG, kleine Aufstellfläche

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen zwischen Zufußgehenden und Radfahrenden auf Kfz-Fahrende sind gut, aber Kfz-Fahrende können sehr direkt von der Geradeaus-Spur auf die Rechtsabbiegespur fahren (Es ist kein Abbiegestreifen samt Aufstellfläche vorhanden) und so sehr spät vor der Haltlinie der LZA rechts abbiegen, sodass Zufußgehende und Radfahrende überrascht werden können.

Der Oberbau der Fahrbahn ist rissig und die Aufstellfläche für Zufußgehende auf der Dreiecksinsel ist nach RAS 06 unterdimensioniert.

Die Vorfahrtsregelung durch das Verkehrszeichen 205 – Vorfahrt gewähren – führt zu erhöhten Geschwindigkeiten des Rechtsabbiegers. Dieser kommt vor allem mit dem bevorrechtigten Linksabbieger in Konflikt.

Summe der Punkte: 10

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Beschilderung, Markierungen und Piktogramme installieren
- Kfz-Verkehr durch das Verkehrszeichen 206 – Halt – Vorfahrt gewähren, zum Anhalten bringen

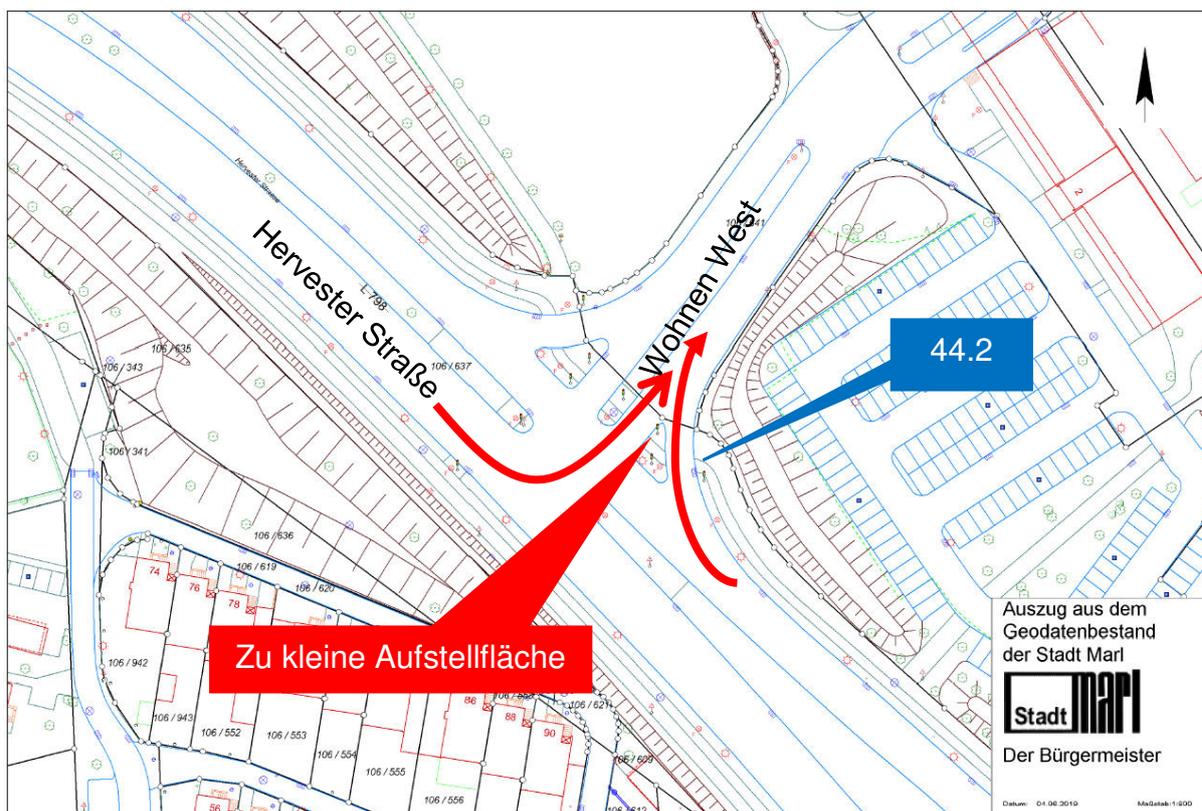


Abbildung 11: Lageplan 44.2 – Zufahrt Wohnen-West

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.4 Kennnummer: 45 - Hervester Str./Bergstr./Willy-Brandt-Allee

5.4.1 Kennnummer: 45.1 - Fahrtrichtung Finanzamt

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	
	0			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (3)			Kfz	Rad
			0	0
			X	0
			X	X
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?			Hoch(2)	Mittel(1)
				1
				0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
	0			
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
	X			



Abbildung 12: Überblick, Furt, Sicht FG, Störende Hecke

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind durch Hecken und Begrü-
nung eingeschränkt. Vor allem Zufußgehende und Radfahrende können Kfz-Fah-
rende schlecht und spät erkennen. Die schlechten Sichtbeziehungen sind maß-
geblich durch die gepflanzten Hecken begründet.

Des Weiteren ist der Zustand des Straßenoberbaus schlecht und die aufgetrage-
nen Furtmarkierungen sind abgefahren.

Der Seitenraum ist etwa 2,5 m breit und als gemeinsamer Geh- und Radweg aus-
gebildet. Da unterhalb der Einmündung eine Unterführung besteht, sind die Que-
rungsbedarfe an diesem Rechtsabbieger geringer.

Summe der Punkte: 13

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Beschilderung installieren, Furt rot einfärben und Piktogramme auftragen
- Markierungen erneuern
- Hecken entfernen, um die Sicht zu verbessern

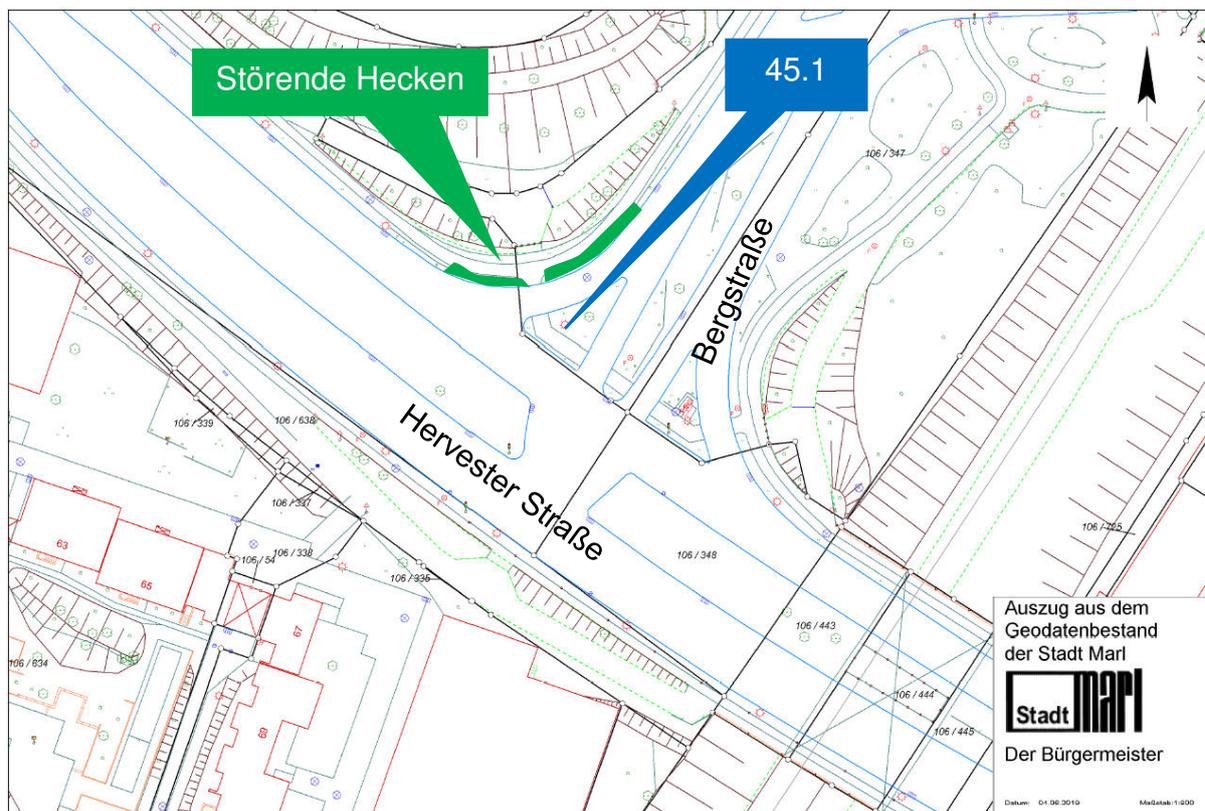


Abbildung 13: Lageplan - 45.1

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.4.2 Kennnummer: 45.2 – Fahrtrichtung Maril Mitte

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zwei Schutzblinker	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	X	X	X
	Rad	X	X	X
	Fuß	X	X	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1		Zufahrt ZOB	
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
	0			
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	X			



Abbildung 14: Überblick, Furt, Sicht Kfz, Sicht FG

Quelle: Eigene Abbildungen

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind aufgrund von Hecken schlecht. Die gepflanzten Hecken trennen die Fahrbahn stark vom Seitenraum. Vor allem abbiegende Kfz-Fahrende können querende Zufußgehende oder Radfahrende schlecht wahrnehmen. Besonders kritisch sind Situationen mit kleinen Personen, da diese nicht über die Hecken hervorschauen können. In Anbetracht der Querung im Schulwegenetz der angrenzenden Gesamtschule ist die Situation als gefährlich einzustufen. Ebenfalls ist die Sicht für abbiegende Kfz-Fahrende schlecht. Aufgrund der Hecken wird der bevorrechtigte Strom erst spät erkannt. Der Zustand des Seitenraums ist als mittelmäßig zu bewerten, da der Radweg einige Flicker aufweist und der Trennstein, der zwischen Radweg und Gehweg in Längsrichtung verbaut ist, an einigen Stellen in einer schlechten Lage liegt und somit Alleinunfälle von Radfahrenden provoziert. Des Weiteren handelt es sich beim getrennten Geh-/ Radweg um einen in beide Richtungen befahrbaren Seitenraum, d. h. abbiegende Kfz müssen auch mit Radfahrenden aus der

„anderen Richtung“ rechnen. Die Furtmarkierungen sowie die Einfärbung sind abgenutzt. Außerdem ist die Furt als gemeinsamer Geh-/ Radweg ausgebildet. Verkehrsteilnehmende müssen ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft mitbringen, bedingt durch die gemeinsame Führung und die schlechte Sicht, um die Fahrbahn an dieser Dreiecksinsel zu queren.

Summe der Punkte: 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Hecken entfernen
- Baulichen Zustand des Seitenraums verbessern
- Markierungen erneuern
- Kfz-Verkehr durch das Verkehrszeichen 206 – Halt – Vorfahrt gewähren, zum Anhalten bringen

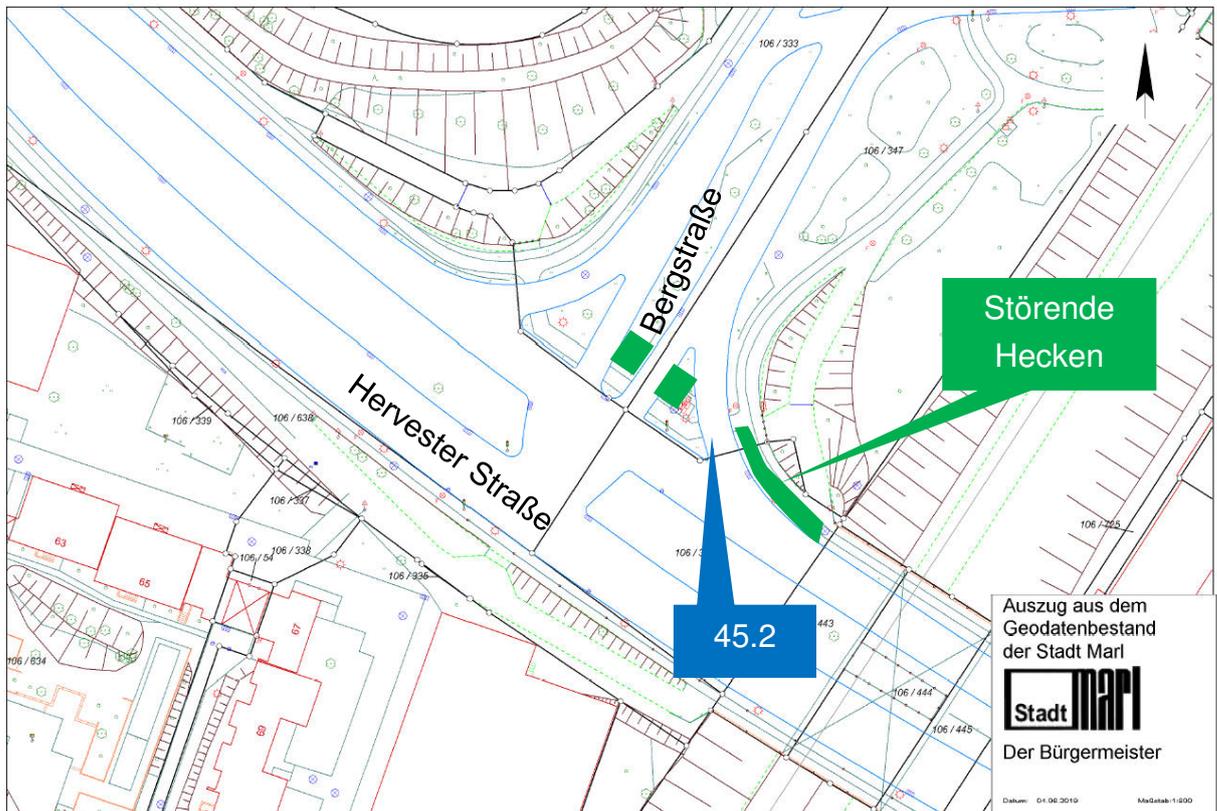


Abbildung 15: Lageplan - 45.2

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.5 Kennnummer: 46 - Hervester Str./Sickingmühler Str./Brüderstr.

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			1	
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, beidseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Schutzblinker, einseitig	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
	1			
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr	2		
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	x			



Abbildung 16: Überblick, Furt, Aufstellfläche, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind gut. Es sind keine Sichtbeeinträchtigungen zu finden. Die Dreiecksinsel wird vor allem durch Schülerinnen und Schüler der nahegelegenen Gesamtschule überquert. Die Aufstellflächen sind groß, allerdings ist der Oberbau der Fahrbahn, aufgrund von Rissen und Spurrillen, in einem mittelmäßigen Zustand.

Als Besonderheit des direkten Rechtsabbiegers kann die Führung des Radverkehrs gesehen werden. Dieser wird aus der Tempo-30-Zone von der Fahrbahn in den Seitenraum geführt.

Summe der Punkte: 8

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Piktogramme auftragen
- Baulichen Zustand der Fahrbahn und der Seitenräume verbessern

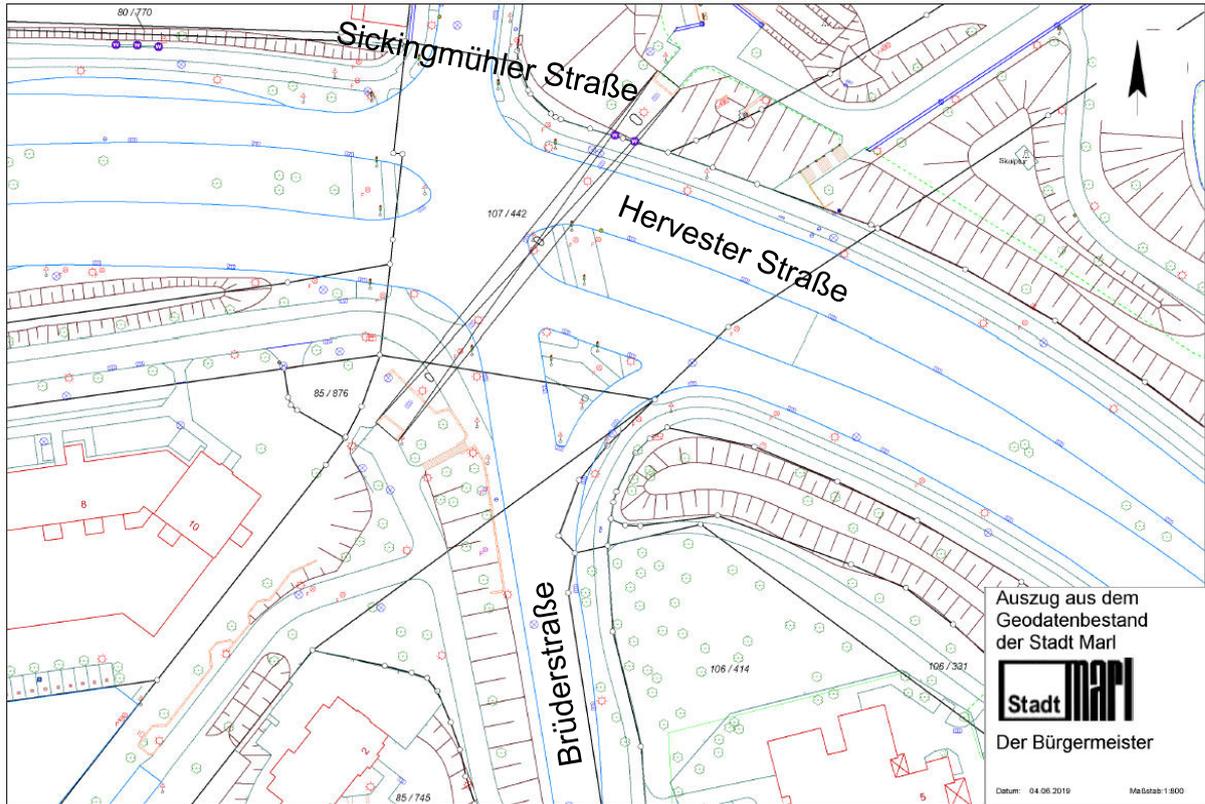


Abbildung 17: Lageplan – 46

Eigene Darstellung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.6 Kennnummer: 47 - Hervester Str./Brassertstr.

5.6.1 Kennnummer: 47.1 – Konrad-Adenauer-Platz

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	
	0			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, beidseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)			Kfz	Rad
			0	0
			0	0
			0	0
			Notizen	
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?			Hoch(2)	Mittel(1)
			2	
				1
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1		Wichtige Verbindung zum Stadtkern	
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
	0			
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
	X			



Abbildung 18: Überblick, zu schmale Aufstellfläche, Oberbau, Furt

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind gut, da keine Sichthindernisse vorhanden sind. Durch die gesicherte Führung des Kfz-Verkehrs ist die Komplexität des direkten Rechtsabbiegers gemindert.

Der Seitenraum, vor allem der Radweg, ist in einem schlechten Zustand. Außerdem ist die Aufstellfläche für Radfahrende auf der Dreiecksinsel zu schmal, sodass Fahrräder vor oder hinter der Dreiecksinsel auf die Fahrbahn hinausragen.

Weiter ist kein Gehweg zur Bushaltestelle an der Fahrbahn vorhanden. Die Fußverkehrsführung sieht vor, dass die Bushaltestelle indirekt erreicht werden soll (Im Lageplan erkennbar).

Die Führung der Zufußgehenden führt zu Mitbenutzung der Grünflächen unmittelbar an der Hervester Straße. Vor allem bei schlechten Witterungsbeziehungen führt die mangelnde Direktheit der Gehlinie der Zufußgehenden zu Konfliktsituationen mit dem Kfz-Verkehr.

Summe der Punkte: 9

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Zustand der Seitenräume verbessern
- Neuen Zugang zur Bushaltestelle prüfen
- Aufstellfläche auf der Dreiecksinsel vergrößern

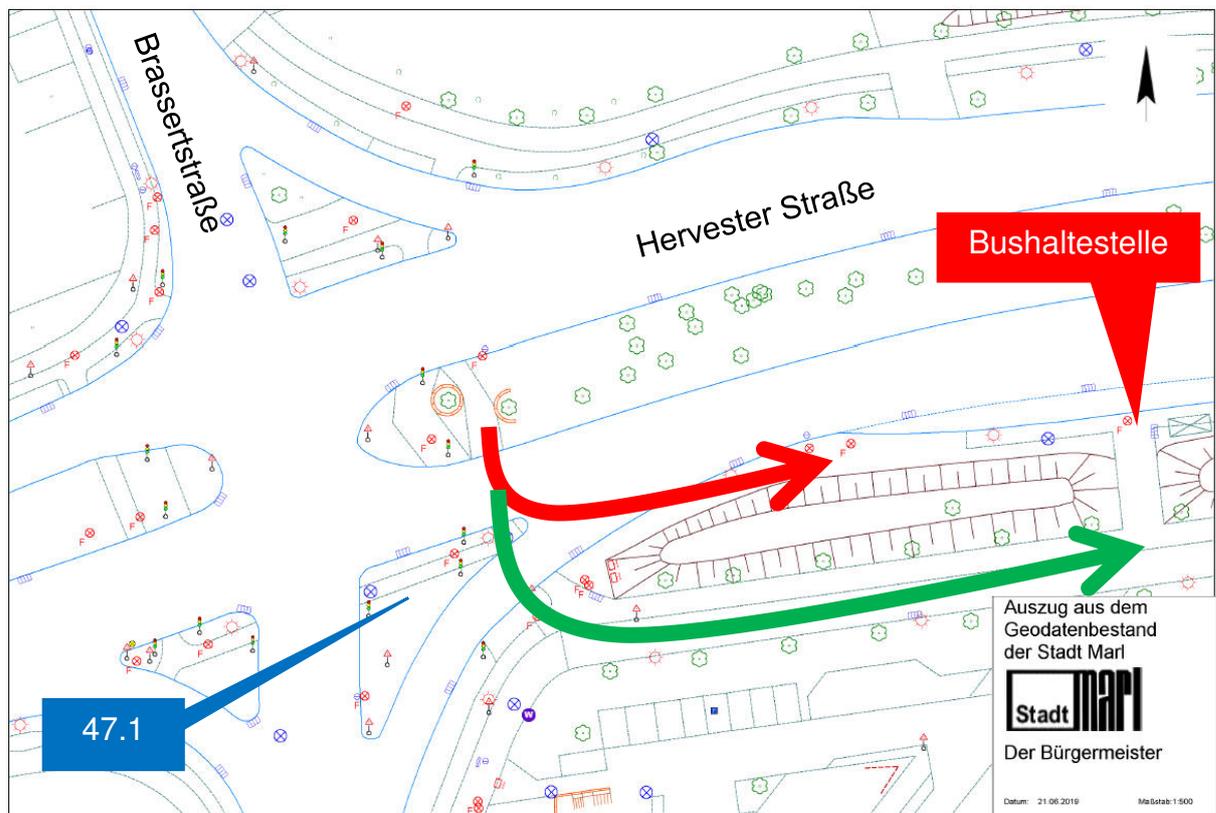


Abbildung 19: 47.1 – Lageplan – Gehlinie zur Bushaltestelle

Quelle: Eigene Darstellung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

5.6.2 Kennnummer: 47.2 – Hervester Str./Brassertstr.

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			1	
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, beidseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Schutzblinker, einseitig	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	X	0
	Rad	X	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen	Wenn Bus auf Busspursteht, dann ist die Sicht auf heranahende Radfahrer schlecht		
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr	2		
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1		Wichtige Verbindung ins Nahversorgungszentrum Brassert	
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	X			



Abbildung 20: 47.2 - Überblick, Überblick Nah, Sicht Kfz, Blick auf die Furt

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

An der Dreiecksinsel sind keine dauerhaften Sichtbeeinträchtigungen vorhanden. Allerdings stören Busse auf der Busspur temporär die Sicht auf die über die Furt querenden Radfahrenden. Kfz-Fahrende auf dem direkten Rechtsabbieger können bei einem Halt an der Haltlinie (parallel wartet ein Bus auf der Busspur) den bevorrechtigten Radfahrenden nicht wahrnehmen.

Die Markierungen auf der Straße sind abgefahren und nicht mehr vollständig erkennbar. Außerdem ist der Oberbau der Straße rissig. Bäume verschatten die Furt.

Summe der Punkte: 13

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Markierungen erneuern
- Haltlinie der Busspur zurücksetzen
- Zustand des Oberbaus verbessern

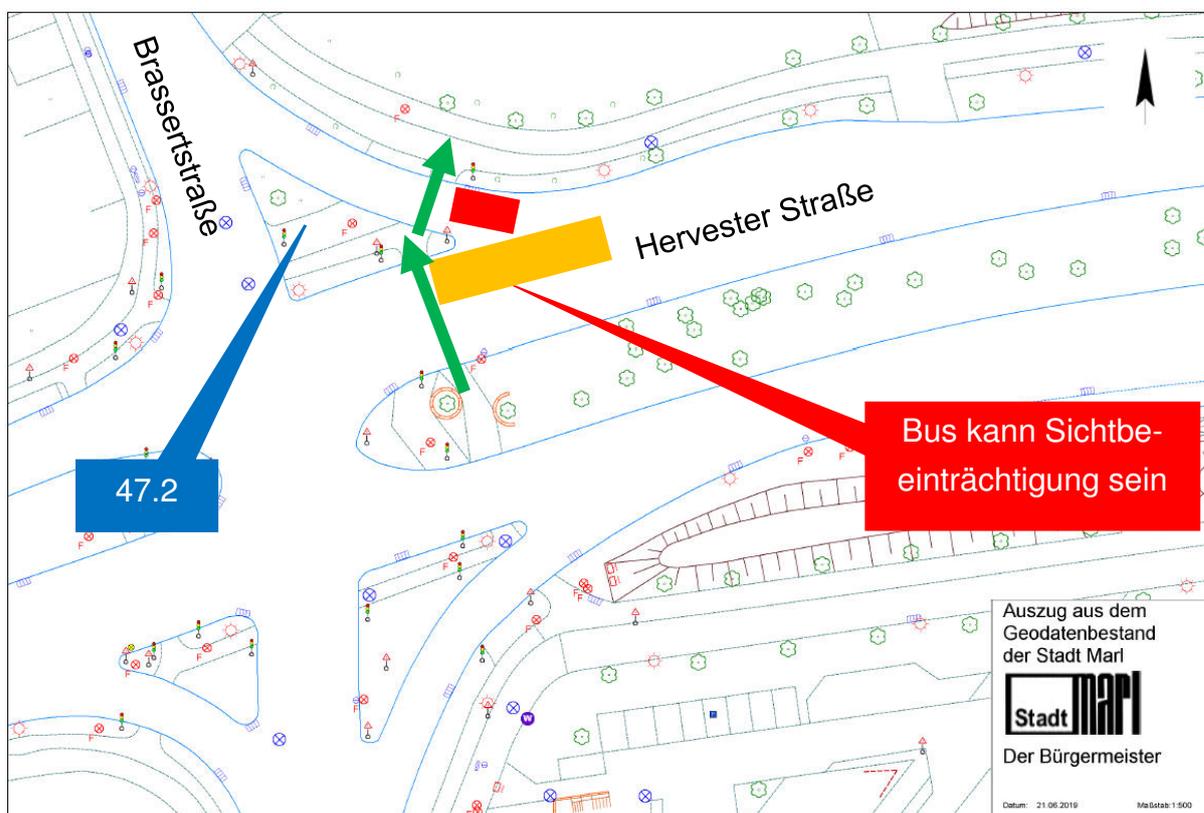


Abbildung 21: 47.2 – Lageplan – Sichtbehinderung durch Bus

Quelle: Eigene Darstellung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.6.3 Kennnummer: 47.3 – Finanzamt

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			1	
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, beidseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	X	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	X	0	0
	Notizen	Direkter Rechtsabbieger und gesicherter Linksabbieger, Lkw kann Sicht auf Mittellinsel verdecken		
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
				2
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	x			



Abbildung 22: Überblick, Blick Furt, Sicht Kfz, verhinderte Sicht durch Lkw

Quelle: Eigene Abbildungen

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehung Kfz/Kfz ist nicht gut, da der bevorrechtigte Linksabbiegerstrom hinter der bewachsenen Mittelinsel aufgestellt ist. Wird dieser freigegeben, so wird er gesichert geführt und geht davon aus, dass der direkte Rechtsabbieger die Vorfahrt achtet. Da die Komplexität des direkten Rechtsabbiegers hoch ist, sind bei der Beobachtung Konflikte zwischen den beiden beschriebenen Strömen aufgetreten. Die Konfliktfläche ist im Lageplan rot eingefärbt.

Außerdem verhindern große Kfz oder Lkw die Sicht des direkten Rechtsabbiegers auf bevorrechtigte Zufußgehende und Radfahrende die von der Mittelinsel kommen. Die Problematik ist durch die gestrichelte grüne Linie im Lageplan dargestellt.

Die Markierungen auf der Straße sind abgenutzt, genauso wie die Einfärbung der Radverkehrsfurt.

Summe der Punkte: 11

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Markierungen erneuern
- Haltlinie der rechten Spur zurücksetzen
- Zustand des Oberbaus verbessern
- Direkten Rechtsabbieger signalisieren, um Konflikte mit Linksabbiegenden zu verhindern

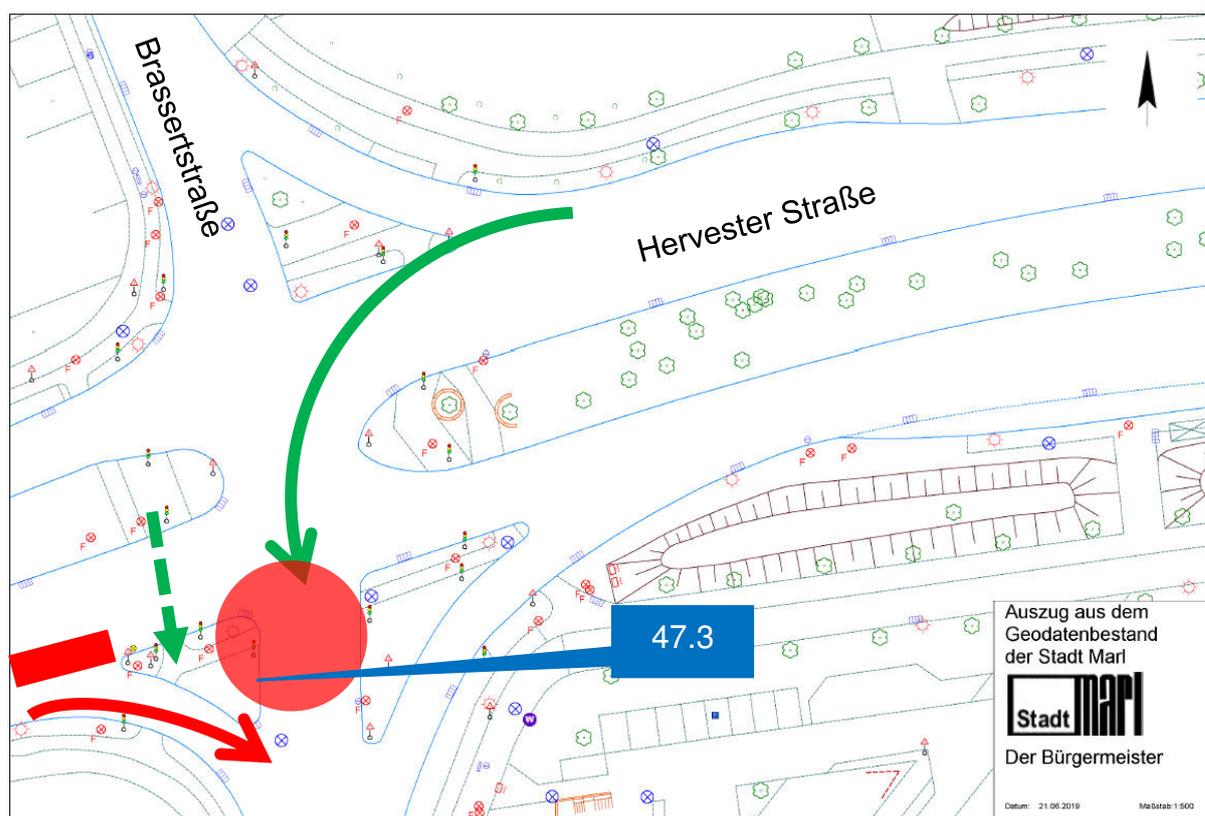


Abbildung 23: 47.3 – Lageplan – Sichtbehinderung

Quelle: Eigene Darstellung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

5.7 Kennnummer: 49 – Breite-/ Dorstener-/Polsumer-/ Westerholter Str.

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
	2			
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		VZ 205 für FG und RF, auch auf dem Boden	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	X
	Rad	X	X	X
	Fuß	X	X	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
				2
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	X			



Abbildung 24: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz auf FG

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sicht der Verkehrsteilnehmenden ist schlecht. Vor allem sehen Kfz-Fahrende die querenden Zufußgehenden und Radfahrenden spät und andersherum ebenfalls. Grund dafür ist der Grünbewuchs.

Dazu ist der Seitenraum nach RASSt 06 unterdimensioniert und die Aufstellfläche zu klein bemessen. Zufußgehende können an wartenden Radfahrenden nicht vorbei gehen, ohne auf die Fahrbahn zu treten.

Als weitere Auffälligkeit ist die Vorfahrtsregelung zu nennen. An diesem direkten Rechtsabbieger sind Kfz-Fahrende vorfahrtsberechtigt. Dieser direkte Rechtsabbieger ist ein weiteres Beispiel für die inkonsistenten Regelungen der Vorfahrt an Marler Dreiecksinseln.

Um Zuzußgehenden zu signalisieren, dass Kfz-Fahrende vorfahrtsberechtigt sind, sind Piktogramme des Verkehrszeichens 205 – Vorfahrt achten – aufgetragen. An dieser Stelle sind vor allem Kinder gefährdet, denen die Bedeutung des Verkehrszeichens nicht bewusst ist.

Der bauliche Zustand der Fahrbahn ist mittelmäßig. Es ist Spurrillenbildung erkennbar.

Summe der Punkte: 20

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Beschilderung installieren, Furt rot einfärben und Piktogramme auftragen
- Kfz-Verkehr durch das Verkehrszeichen 206 Halt – Vorfahrt gewähren – zum Anhalten bringen und Zuzußgehende bevorzugen oder signalisieren
- Grünbewuchs zurückschneiden und entfernen

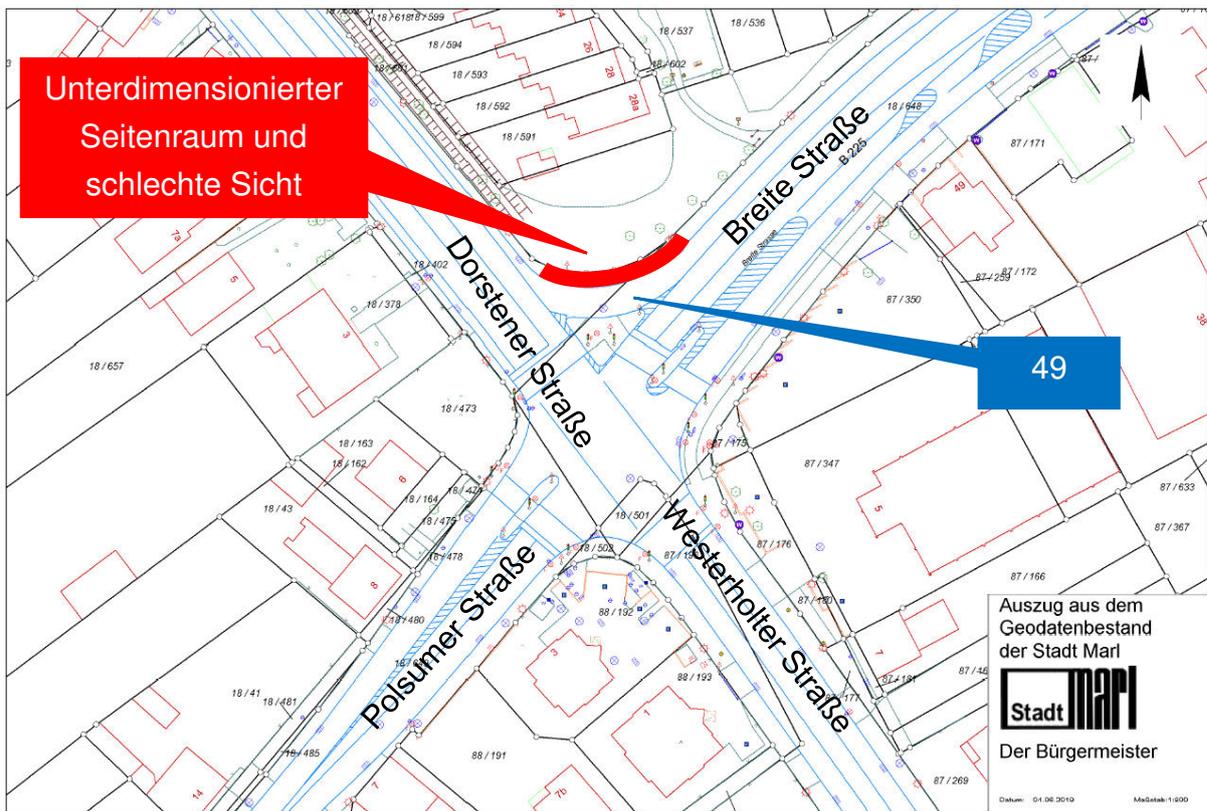


Abbildung 25: 49 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

5.8 Kennnummer: 65 – Bergstr./Otto-Wels-Str.

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	
	0			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	X
	Rad	0	0	0
	Fuß	X	0	0
	Notizen	Es stört ein Busch		
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)		Mittel(1)
	Radverkehr	2		
	Fußverkehr			1
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
	0			
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
	0			
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
	X			



Abbildung 26: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Bei diesem direkten Rechtsabbieger handelt es sich um einen Bypass eines Kreisverkehrsplatzes. Kfz-Fahrende können entweder über den Bypass nach Süden fahren oder über die Kreisfahrbahn abbiegen. Die Entwicklungslänge des Bypasses ist lang und ermöglicht hohe Geschwindigkeiten.

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind zum Teil eingeschränkt. Kfz-Fahrende sehen querende Personen aus der Ferne. Allerdings können Zufußgehende herannahende Kfz, aufgrund von Straßengrün, nur eingeschränkt wahrnehmen.

Die Vorfahrt ist durch eine Lichtsignalanlage geregelt. Die Wartezeit bis zur Freigabezeit der Lichtsignalanlage beträgt sechs Sekunden. Dennoch konnten „Rotläufer“ beobachtet werden.

Summe der Punkte: 13

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Gewachsenes Straßengrün (Busch) entfernen
- „Rotgänger“ durch Dunkel/Dunkel-Schaltung verhindern
- Piktogramme auftragen und Radverkehrsfurt rot markieren
- Beleuchtung verbessern

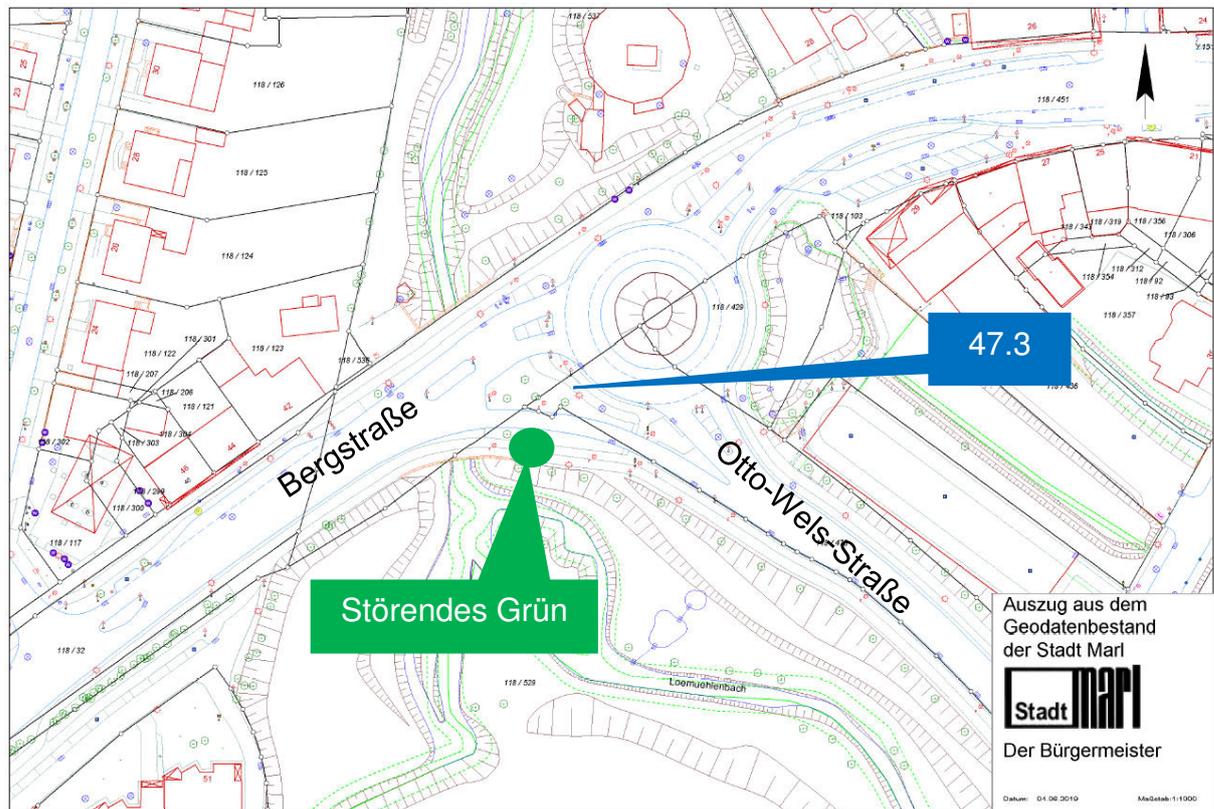


Abbildung 27: 65 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.9 Kennnummer: 71 – Herzlia-Allee/Willy-Brandt-Allee

5.9.1 Kennnummer: 71.1 – Fahrtrichtung Stadtkern

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	
	0			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)			Kfz	Rad
			0	0
			0	0
			0	0
			Notizen	
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			70km/h(3)	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?			Hoch(2)	Mittel(1)
				Gering(0)
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1		Stadtkernumfahrung	
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
	0			
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
	x			



Abbildung 28: Überblick, Sicht FG, Furt, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sicht ist für alle Verkehrsteilnehmenden gut. Es sind keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden.

Die vorgesehene zulässige Höchstgeschwindigkeit für Kfz von 70 km/h führt zu Einschränkungen für Zufußgehenden und Radfahrende. Zum einen beträgt die Gelb-Zeit der Lichtsignalanlage fünf Sekunden, was zu einer verlängerten Wartezeit für Zufußgehende und Radfahrende führt. Zum anderen können Zufußgehende und Radfahrende die Geschwindigkeit der Kfz-Fahrenden nicht gut einschätzen.

Summe der Punkte: 9

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Furt rot einfärben und Piktogramme auftragen
- Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs reduzieren
- Zustand der Seitenräume verbessern
- „Rotgänger“ durch Dunkel/Dunkel-Schaltung verhindern

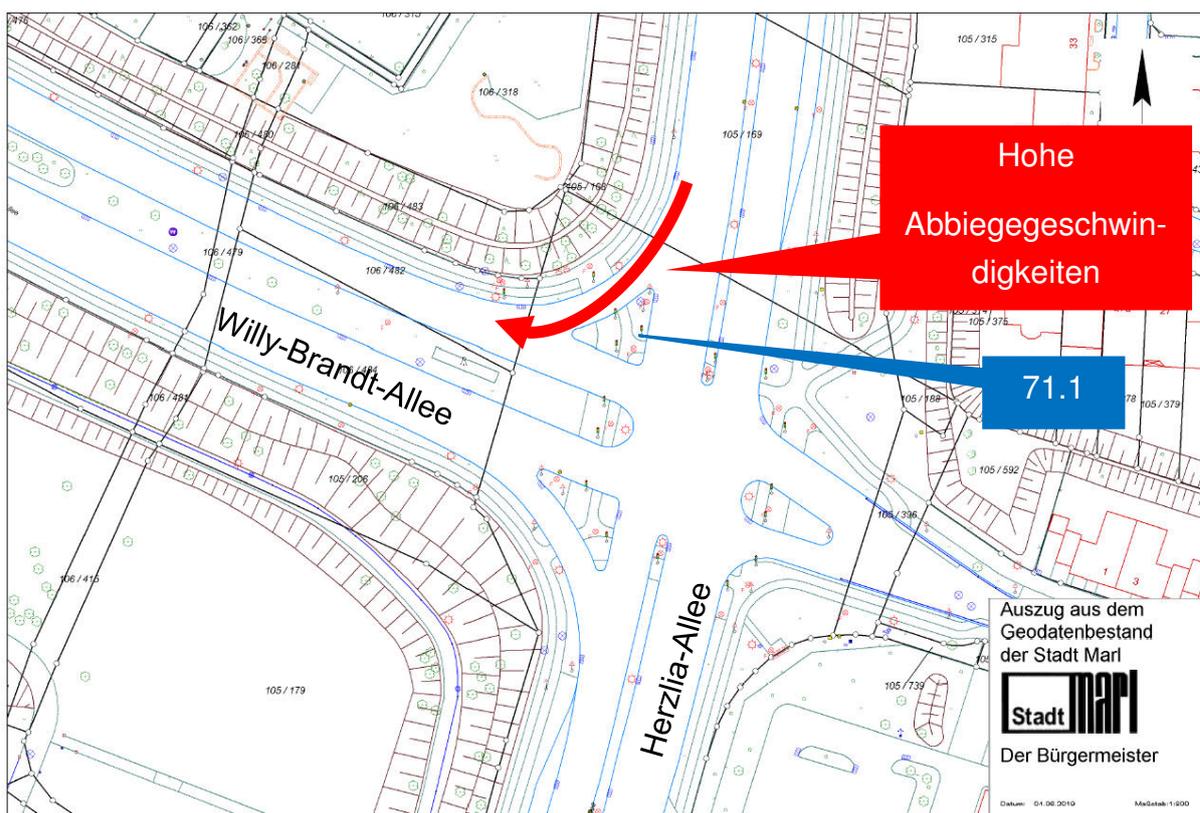


Abbildung 29: 71.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.9.2 Kennnummer: 71.2 – Fahrtrichtung Recklinghäuser Str.

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, beidseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
	0			
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1		Fahrtrichtung Recklinghausen	
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	0			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
	0			
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
	0			
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
	x			



Abbildung 30: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sicht ist für alle Verkehrsteilnehmenden gut. Vor allem Kfz-Fahrende können querende Zufußgehende oder Radfahrende weit vor dem Abbiegen erkennen. Es handelt sich um einen Schulweg, der von Radfahrenden genutzt wird.

Summe der Punkte: 8

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Piktogramme auftragen
- Zusätzliche Sicherungselemente (Blinklicht, Springlicht) installieren

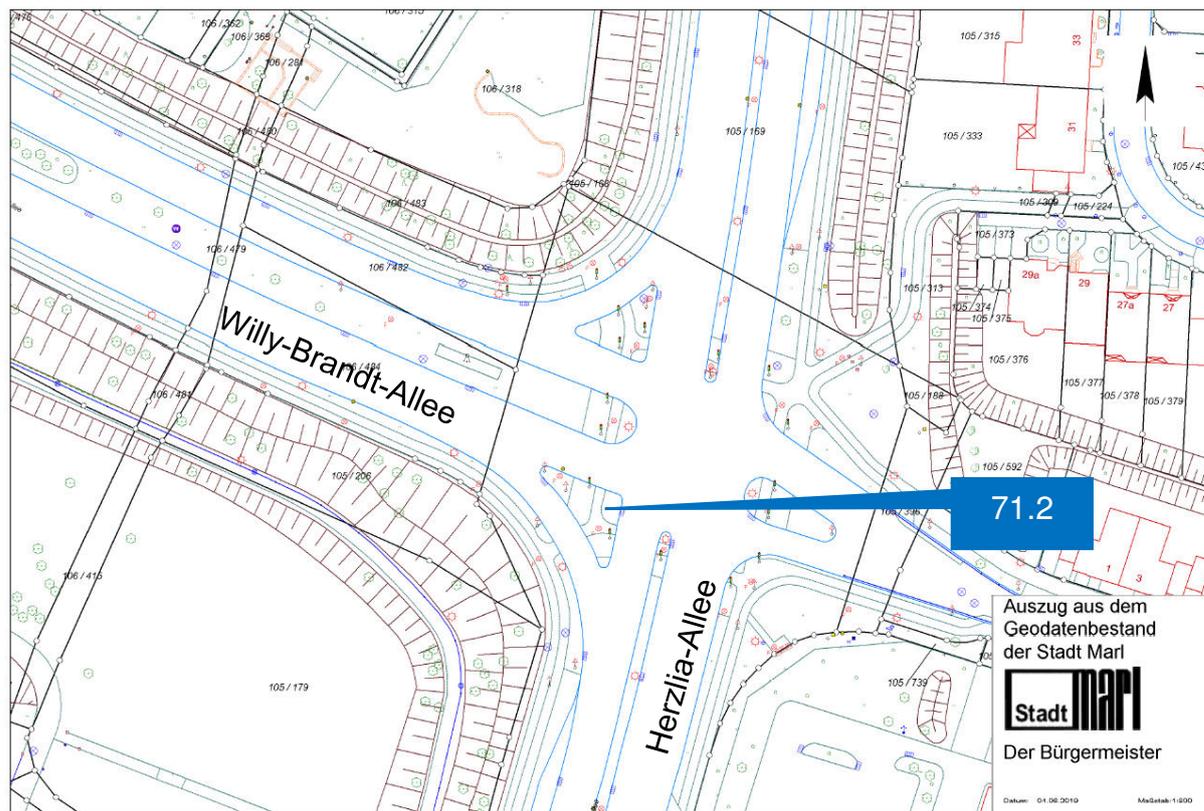


Abbildung 31: 71.2 - Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.10 Kennnummer: 85 – Rappaportstr. – A52 Süden Auf-/Abfahrt

2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)	Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			2
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz
		1	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	
	Kfz	0	
	Notizen		
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)	
	0		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)	50 km/h(2)	70km/h(3)
		2	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz
	1		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)	Mittel(1)	Schlecht(2)
		1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune	Kreis	Land
			X



Abbildung 32: Überblick 1, Überblick 2

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Einmündung mit der Signalanlage Nr. 85 umfasst den südlichen Teil der Anschlussstelle Marl-Zentrum der A52. An der Auf-/ sowie an der Abfahrt ist jeweils eine Dreiecksinsel vorhanden, die durch das Verkehrszeichen 205 – Vorfahrt gewähren – geregelt ist. Es sind keine Furten für Zufußgehende oder Radfahrende vorhanden. Diese werden auf der anderen Straßenseite geführt. Aufgrund dieser Führung ist das Konfliktpotential der direkten Rechtsabbieger geringer als bei direkten Rechtsabbiegern mit Beteiligung von Zufußgehenden oder Radfahrenden.

Die Sichtbeziehungen der Kfz-Fahrenden sind gut, da keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden sind. Allerdings ist der bauliche Zustand des Oberbaus, aufgrund von Spurrillenbildung, als mittelmäßig zu bezeichnen.

Summe der Punkte: 7 von 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Evtl. Vorfahrt ändern durch Verkehrszeichen 206 - Halt Vorfahrt gewähren

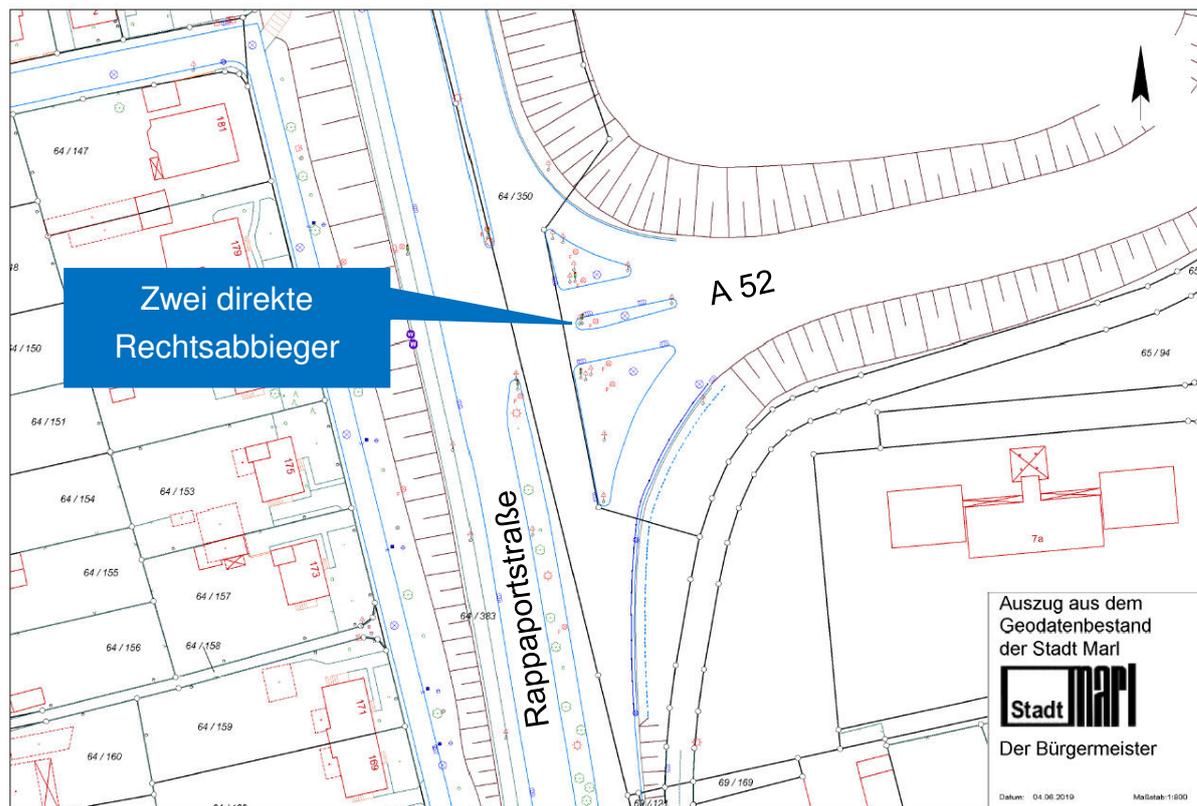


Abbildung 33: 85 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.11 Kennnummer: 86 – Rappaportstr. – A52 Norden Auf-/Abfahrt

2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)	Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			2
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz
		1	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	
	Kfz	0	
	Notizen		
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)	
	0		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)	50 km/h(2)	70km/h(3)
		2	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz
	1		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)	Mittel(1)	Schlecht(2)
		1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune	Kreis	Land
			X



Abbildung 34: Überblick 1, Überblick 2

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Einmündung an der Signalanlage Nr. 86 umfasst den nördlichen Teil der Anschlussstelle Marl-Zentrum. An der Auf-/ sowie an der Abfahrt ist jeweils eine Dreiecksinsel vorhanden, die durch das Verkehrszeichen 205 – Vorfahrt gewähren – geregelt ist. Es sind keine Furten für Zufußgehende oder Radfahrende vorhanden. Diese werden auf der anderen Straßenseite geführt. Aufgrund dieser Führung ist das Konfliktpotential der direkten Rechtsabbieger geringer als bei direkten Rechtsabbiegern mit Beteiligung von Zufußgehenden oder Radfahrenden.

Die Sichtbeziehungen der Kfz-Fahrenden sind gut, da keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden sind. Allerdings ist der bauliche Zustand des Oberbaus, aufgrund von Spurrillenbildung, als mittelmäßig zu bezeichnen.

Summe der Punkte: 7 von 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Evtl. Vorfahrt ändern durch Verkehrszeichen 206 - Halt Vorfahrt gewähren

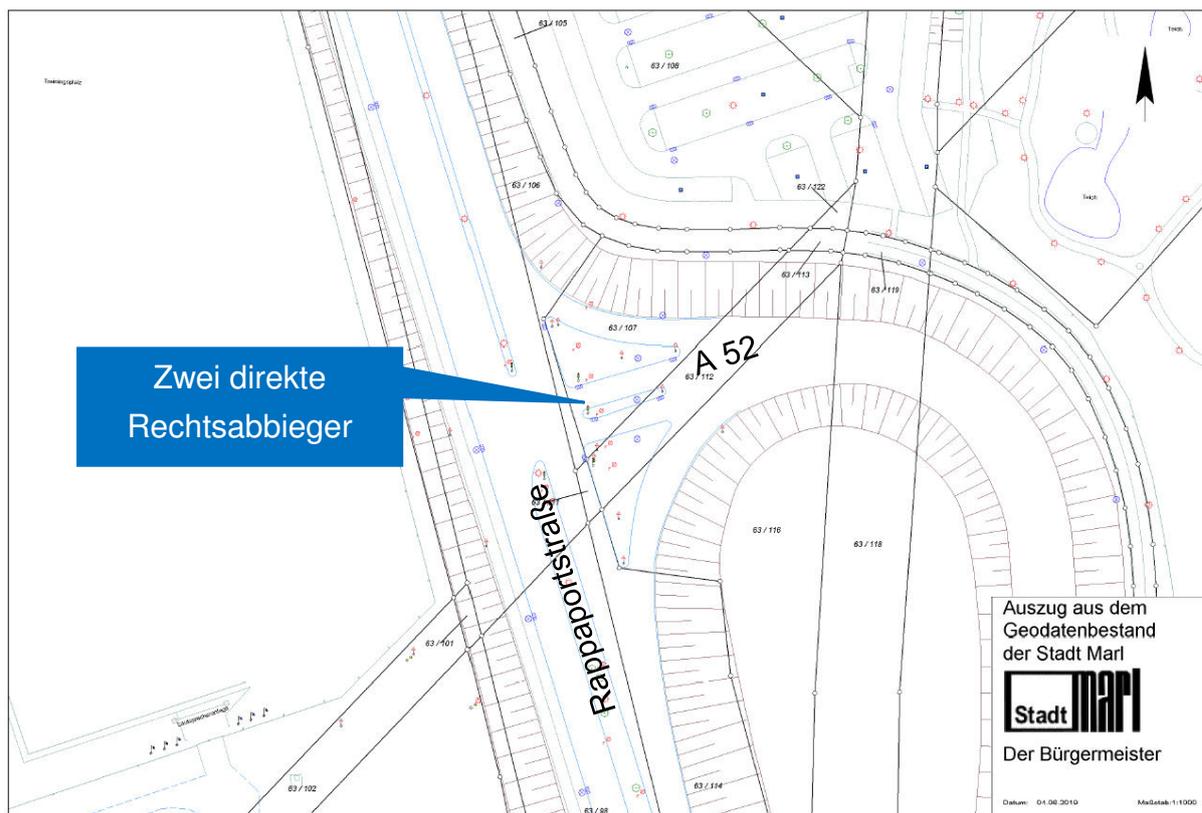


Abbildung 35: 86 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.12 Kennnummer: O28 – Recklinghäuser-/Hertener-/ Herzlia-Allee

5.12.1 Kennnummer: O28.1 – Fahrtrichtung Alt-Marl

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)			
	2					
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppsschild (1)			
			Vorfahrt gewähren (2)			
2						
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz			
		1				
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz			
		1				
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz			
		1				
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz			
		1				
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz			
		1				
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)			Kfz	Rad	Fuß	
			Kfz	0	0	X
			Rad	0	0	X
			Fuß	0	X	0
			Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)				
		1				
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)		70km/h(3)	
					3	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?			Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)	
	Radverkehr				0	
	Fußverkehr				0	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz			
		0				
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz			
		0				
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)		Schlecht(2)	
	0					
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)		Schlecht(2)	
			1			
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis		Land	
	X					



Abbildung 36: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind eingeschränkt. Vor allem die Relationen zwischen Kfz-Fahrenden und Zufußgehenden sowie zwischen Radfahrenden und Zufußgehenden sind aufgrund von Bäumen und Büschen eingeschränkt. Abbiegende Kfz können querende Zufußgehende erst spät wahrnehmen.

Die Besonderheit an diesem direkten Rechtsabbieger ist die Bevorrechtigung der Kfz-Fahrenden. Zufußgehende sind wartepflichtig und müssen den Kfz-Fahrenden die Vorfahrt gewähren. Es sind keine Hinweisschilder o. Ä. aufgestellt. Einzig das Verkehrszeichen 205 – Vorfahrt achten – regelt den Verkehrsablauf. Es ist für Zufußgehende nicht sofort ersichtlich, dass der Kfz-Verkehr bevorrechtigt ist.

Summe der Punkte: 17

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Furt markieren und Rot einfärben. Piktogramme auftragen
- Kfz-Verkehr durch das Verkehrszeichen 206 – Stopp – zum Anhalten bringen und Zufußgehende bevorzugen
- Störendes Grün beseitigen

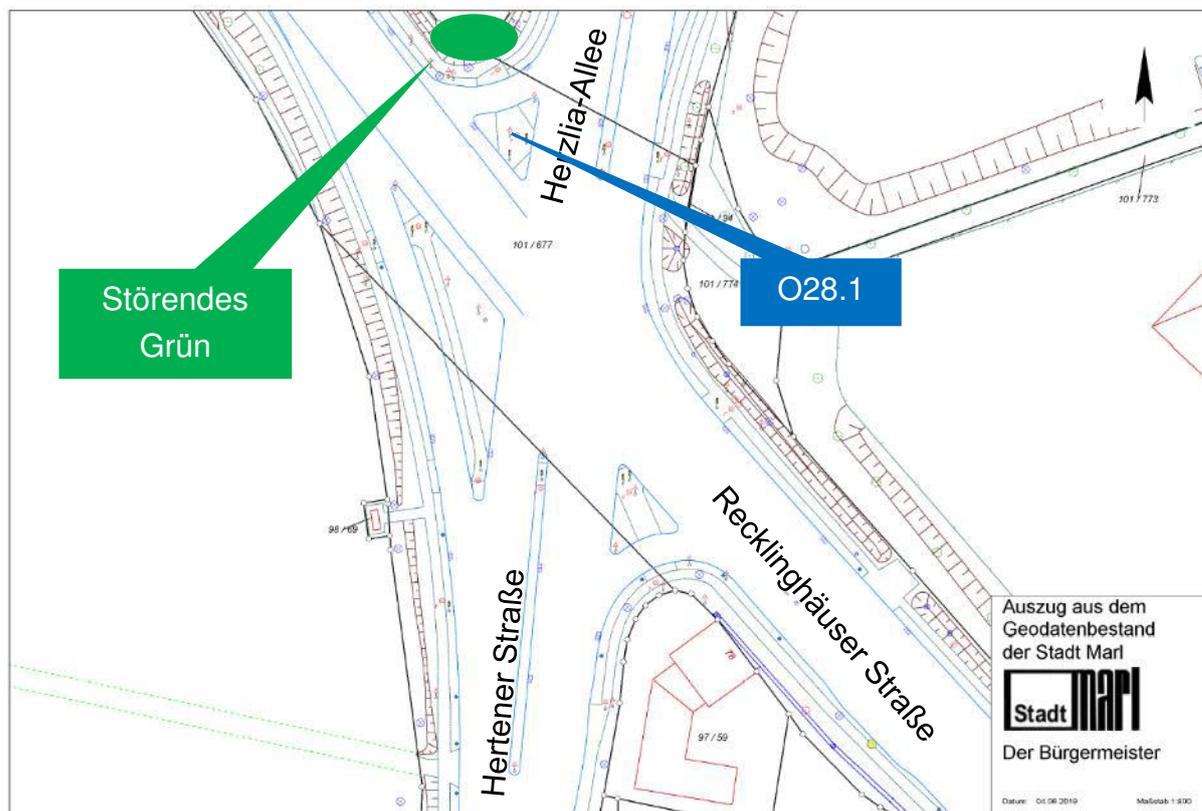


Abbildung 37: O28.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.12.2 Kennnummer: O28.2 – Fahrtrichtung Herten

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
	0			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zwei Schutzblinker am Ende der Furt (siehe Abbildungen)	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr			0
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
	0			
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
				X



Abbildung 38: Überblick, Sicht FG, Sicht Kfz, Zusätzliche Sicherungselemente

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmenden sind gut, da keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden sind. Durch die gesicherte Führung des Kfz-Verkehrs ist die Komplexität des direkten Rechtsabbiegers gemindert.

Der Zustand der Seitenräume ist mittelmäßig, da oftmals Pflastersteine des Oberbaus verrutscht sind und Stolperkanten bilden.

Die Ausdehnung der Fläche des direkten Rechtsabbiegers ist groß und Kfz können mit einer hohen Geschwindigkeit abbiegen. Deshalb sind am Ende des direkten Rechtsabbiegers, bevor der direkten Rechtsabbieger auf die Hertener Straße mündet, beidseitig Schutzblinker angebracht. Das Verkehrszeichen 205 – Vorfahrt achten – wird ebenfalls wiederholt.

Weiter ist auffällig, dass Kfz-Fahrende auf der Recklinghäuser Straße häufig über den Mehrzweckstreifen fahren, wenn sich Fahrzeuge auf dem Geradeausfahrstreifen vor der Lichtsignalanlage aufstauen.

Da sich die Rechtsabbiegerspur erst kurz vor dem Knotenpunkt entwickelt, kommt es zu Konflikten zwischen abbiegenden Kfz. Regelkonform wartende Kfz-Fahrende, die erst in die Spur des direkten Rechtsabbiegers fahren wenn diese sich entwickelt, treten in Konflikt mit Kfz-Fahrenden die auf dem Mehrzweckstreifen an den wartenden Kfz vorbeifahren (siehe Lageplan).

Die Wartezeit für Zufußgehende und Radfahrende an der Lichtsignalanlage ist lang und provoziert „Rotgänger“. Die Dimensionierung der Seitenräume und Aufstellflächen ist nach RASSt 06 zu gering. Es treten Konflikte zwischen Zufußgehenden und Radfahrenden auf.

Außerdem sind viele Lkw zu beobachten, die in Richtung Hertener unterwegs sind.

Summe der Punkte: 10

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Zustand der Seitenräume verbessern
- Situation für abbiegende Kfz ändern
- Wartezeit für Zufußgehende verringern
- „Rotgänger“ durch Dunkel/Dunkel-Schaltung verhindern

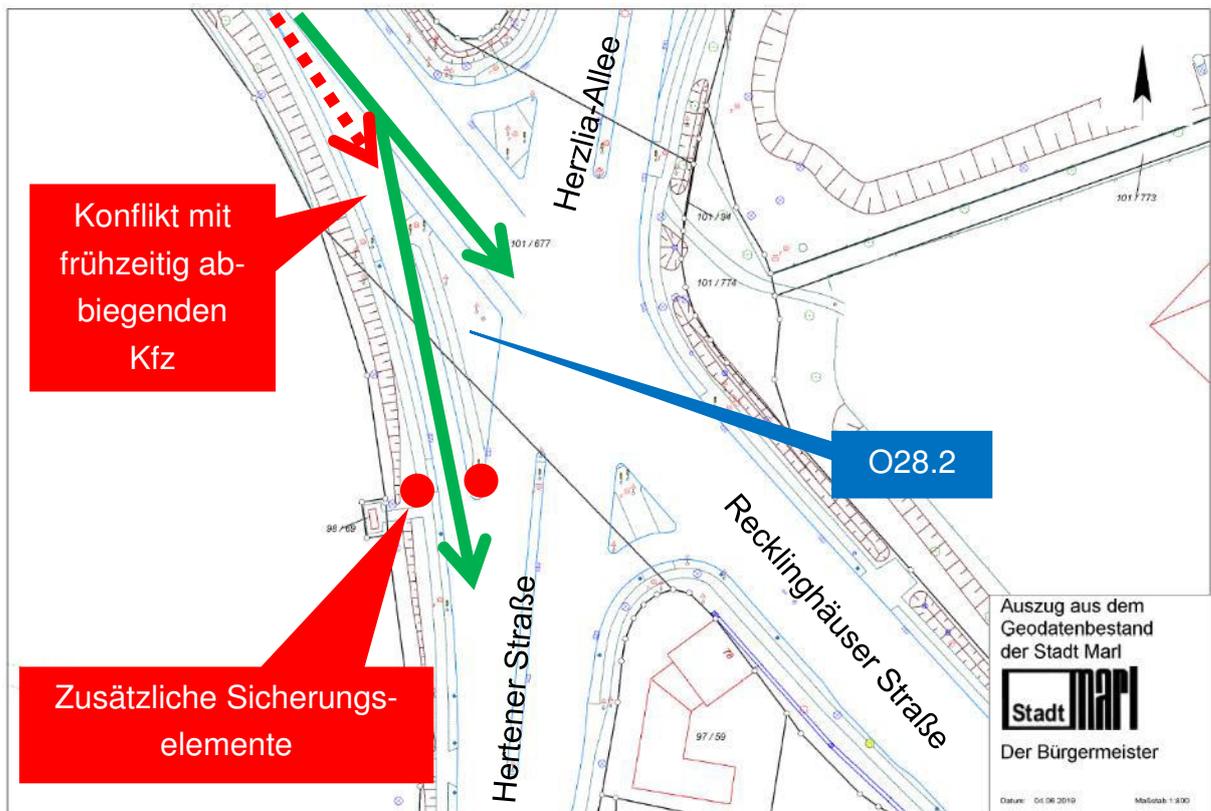


Abbildung 39: O28.2 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.12.3 Kennnummer: O28.3 – Fahrtrichtung Recklinghausen

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
	2			
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	X
	Rad	X	0	X
	Fuß	X	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr			0
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
				X



Abbildung 40: Überblick, Furt, Sicht FG, Unklare Radführung

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sicht an dieser Dreiecksinsel ist nicht in allen Relationen als gut zu bewerten, da das angrenzende Grundstück mit einer hohen und blickdichten Hecke eingefriedet ist. Deshalb können abbiegende Kfz die querenden Zufußgehenden spät erkennen.

Des Weiteren entwickelt sich der Rechtsabbieger spät, d. h. erst kurz vor der Signalanlage können Kfz-Fahrende abbiegen. Dieser Sachverhalt führt dazu, dass Zufußgehende und Radfahrende nicht immer direkt erkennen, ob Kfz-Fahrende abbiegen oder gradeaus fahren.

Außerdem ist die Radverkehrsführung nicht eindeutig. Auf der südlichen Seite findet sich ein gemeinsamer Geh-/ Radweg in Richtung Recklinghausen. Vor der Dreiecksinsel befindet sich am selbigen, allerdings in die andere Fahrtrichtung, ein Zusatzzeichen – Radfahrer absteigen. Dennoch ist nicht für alle Verkehrsteilnehmenden erkennbar, ob der gemeinsame Geh/- Radweg als Zweirichtungsradweg freigegeben ist oder nicht.

Vor allem für direkte Rechtsabbieger ist nicht ersichtlich, ob Radfahrende aus der Fahrtrichtung Recklinghausen zu erwarten sind oder nicht. Die Hecke als Sichthindernis stört zusätzlich.

Summe der Punkte: 17

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Furt markieren
- Kfz-Verkehr durch das Verkehrszeichen 206 – Stopp – zum Anhalten bringen und Zufußgehende bevorzugen
- Führung des Radverkehrs eindeutig gestalten und Kfz-Fahrende auf querende Radfahrende hinweisen

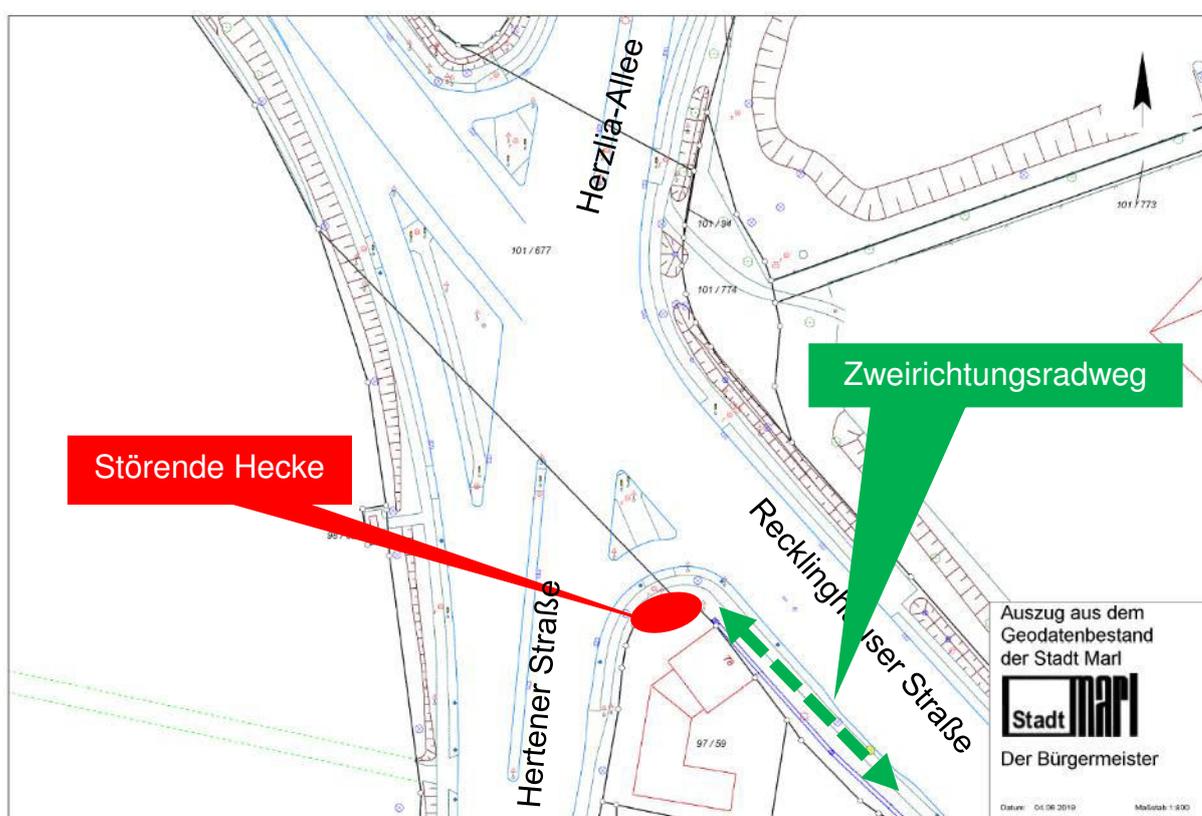


Abbildung 41: Lageplan O28.3

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.13 Kennnummer: O34 – Dorstener Str. (B225)/Buerer Str.

5.13.1 Kennnummer: O34.1 – Dorsten

2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)	Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			2
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz
		1	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad
	Kfz	0	0
	Rad	0	0
	Fuß	0	0
	Notizen		
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)	
		1	
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)	50 km/h(2)	70km/h(3)
		2	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz
		0	
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)	Mittel(1)	Schlecht(2)
		1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune	Kreis	Land
			X



Abbildung 42: Übersicht

Quelle: Eigenes Foto

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmenden sind gut, da keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden sind. Des Weiteren ist keine Führung von Zufußgehenden und Radfahrenden vorgesehen. Die vorhandene Beleuchtung ist nicht ausreichend, sodass der Abbiegebereich sehr dunkel ist. Der Zustand des Oberbaus ist mittelmäßig, da Spurrillenbildung zu erkennen ist.

Summe der Punkte: 7 von 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Evtl. Vorfahrt ändern durch Verkehrszeichen 206 - Halt Vorfahrt gewähren
- Beleuchtung verbessern
- Fußverkehrs- und Radverkehrsführung ermöglichen

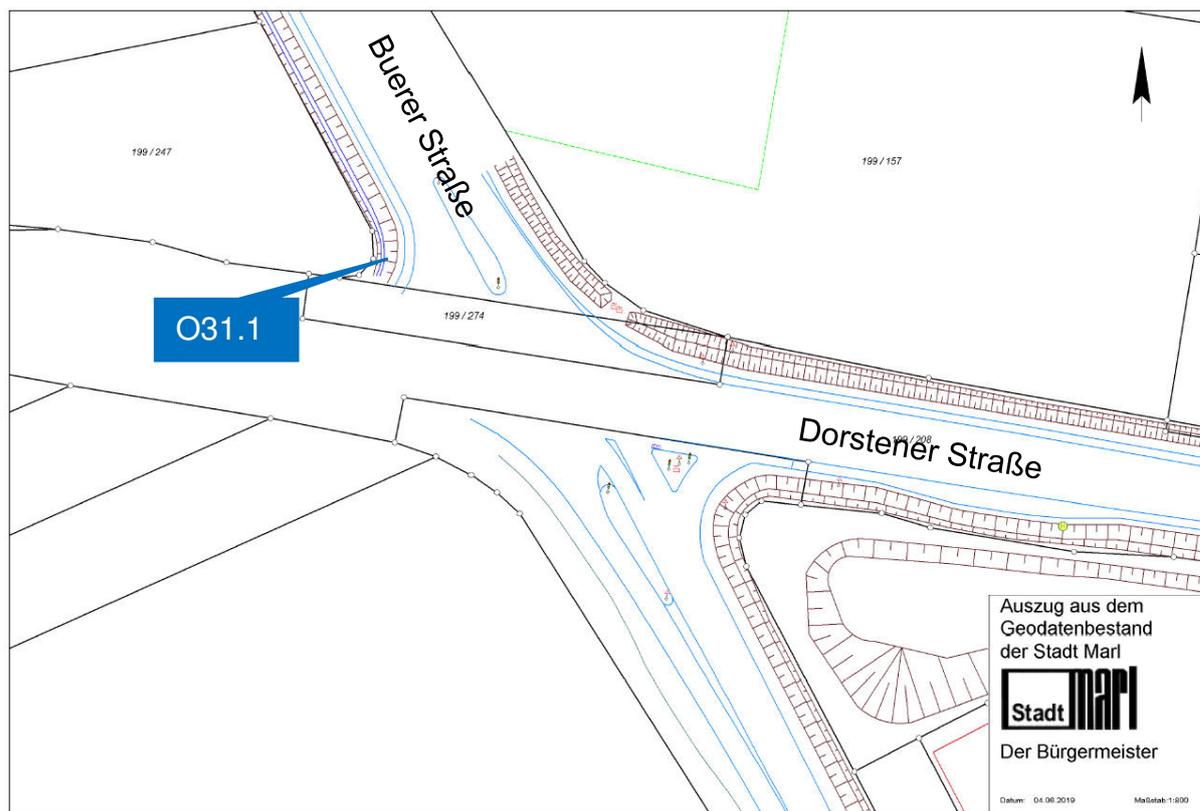


Abbildung 43: O34.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

5.13.2 Kennnummer: O34.2 – Fahrtrichtung A52 (Schwatten Jans)

2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)	Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			2
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz
		1	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad
		Fuß	
	Kfz	0	0
	Rad	0	0
	Fuß	0	0
	Notizen		
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)	
		1	
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)	50 km/h(2)	70km/h(3)
		2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)
			Gering(0)
	Radverkehr		0
	Fußverkehr		0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz
		0	
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)	Mittel(1)	Schlecht(2)
		1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune	Kreis	Land
			X



Abbildung 44: Übersicht

Quelle: Eigenes Foto

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmenden sind gut, da keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden sind. Des Weiteren ist keine Führung von Zufußgehenden und Radfahrenden vorgesehen. Die vorhandene Beleuchtung ist nicht ausreichend, sodass der Abbiegebereich sehr dunkel ist. Der Zustand des Oberbaus ist mittelmäßig, da Spurrillenbildung zu erkennen ist.

Summe der Punkte: 7 von 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Evtl. Vorfahrt ändern durch Verkehrszeichen 206 - Halt Vorfahrt gewähren
- Beleuchtung verbessern
- Fußverkehrs- und Radverkehrsführung ermöglichen

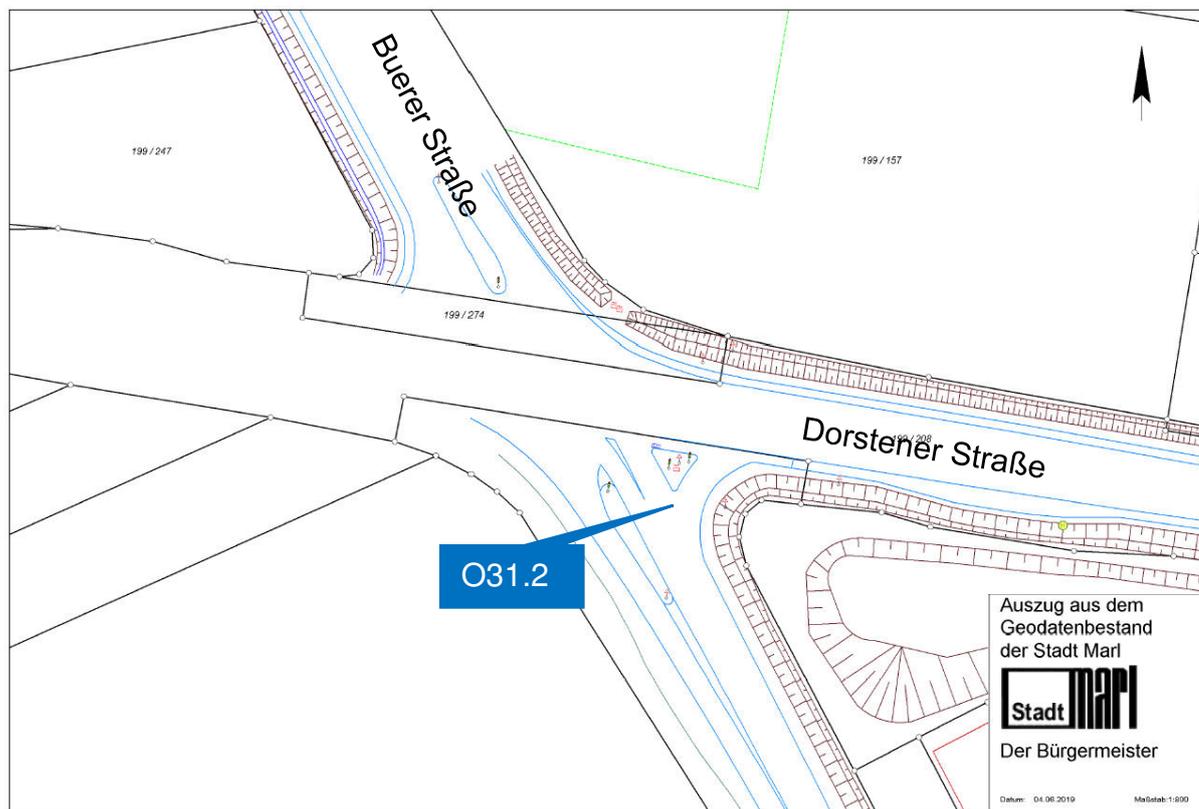


Abbildung 45: O34.2 - Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

5.14 Kennnummer: O45 – Dorstener Str. (B225)/Schachtstr.

5.14.1 Kennnummer: O45.1 – Fahrtrichtung Altendorf

2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)	Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			2
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz
		1	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	
		Kfz	0
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)	
		1	
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)	50 km/h(2)	70km/h(3)
			3
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz
		0	
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)	Mittel(1)	Schlecht(2)
		1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune	Kreis	Land
			X



Abbildung 46: Überblick, Nah, Oberbau, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmenden sind gut, da keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden sind. Des Weiteren ist keine Führung von Zufußgehenden und Radfahrenden vorgesehen. Dieser Zustand ist mangelhaft, da sich im Knotenpunktbereich eine Haltestelle befindet, die für den Schülerverkehr relevant ist. Die vorhandene Beleuchtung ist nicht ausreichend, sodass der Abbiegebereich sehr dunkel ist. Der Zustand des Oberbaus ist schlecht, da Spurrillenbildung und Risse zu erkennen sind.

Summe der Punkte: 8 von 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Zusätzliche Beschilderungen anbringen
- Evtl. Vorfahrt ändern durch Verkehrszeichen 206 - Halt Vorfahrt gewähren
- Beleuchtung verbessern
- Fußverkehrs- und Radverkehrsführung ermöglichen

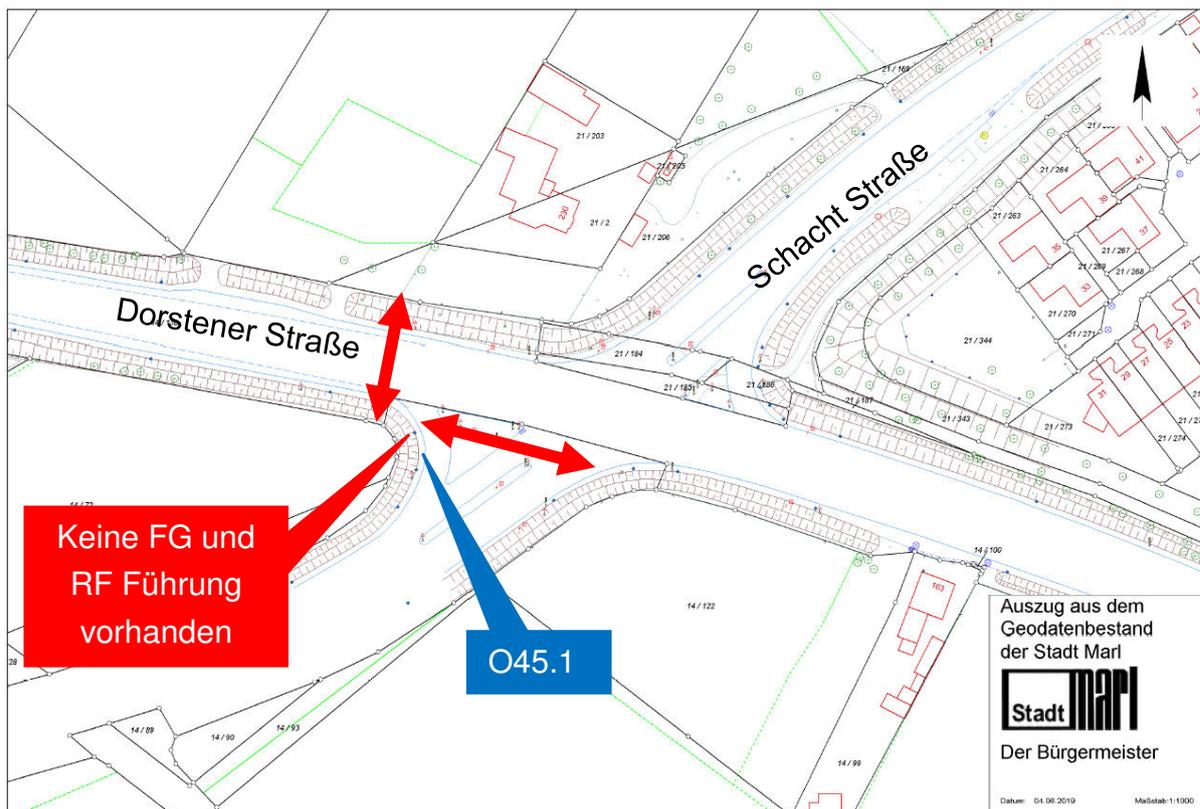


Abbildung 47: O45.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.14.2 Kennnummer: O45.2 – Fahrtrichtung Riegefeld

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Stark abgenutzt	
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	X	X
	Rad	X	0	0
	Fuß	X	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
				3
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
				X



Abbildung 48: Überblick, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind schlecht, da Büsche die Sichtrelationen einschränken. Die Abbiegegeschwindigkeiten sind hoch und der gemeinsame Geh- und Radweg, der in beide Richtungen befahren werden kann, verläuft nicht parallel zur Fahrbahn, sondern ist sehr stark abgesetzt. Der direkte Rechtsabbieger ist für Zufußgehende und Radfahrende die einzige Möglichkeit die Dorstener Straße zu queren, da auf der nördlichen Seite der Schachtstraße kein Geh- oder Radweg vorgesehen ist. Vor allem Radfahrende oder Spaziergänger queren an dieser Stelle die B225, da die Freiräume auf der gegenüberliegenden Seite zur Naherholung genutzt werden und über diese Furt der Bürgerradweg Leineweber entlang der Schachtstraße Fahrrichtung Altendorf erreicht werden kann. Der Zustand des Oberbaus ist schlecht, da Spurrillenbildung und Risse zu erkennen sind.

Summe der Punkte: 17

Maßnahmen zur Verbesserungen:

- Sichtbehinderungen (störendes Grün) entfernen
- Kfz-Verkehr durch das Verkehrszeichen 206 – Halt – Vorfahrt gewähren, zum Anhalten bringen
- Zustand des Oberbaus der Fahrbahn verbessern
- Abbiegeschwindigkeit reduzieren und evtl. Abbiegespur prüfen
- Markierungen und Piktogramme auftragen und Beschilderung installieren

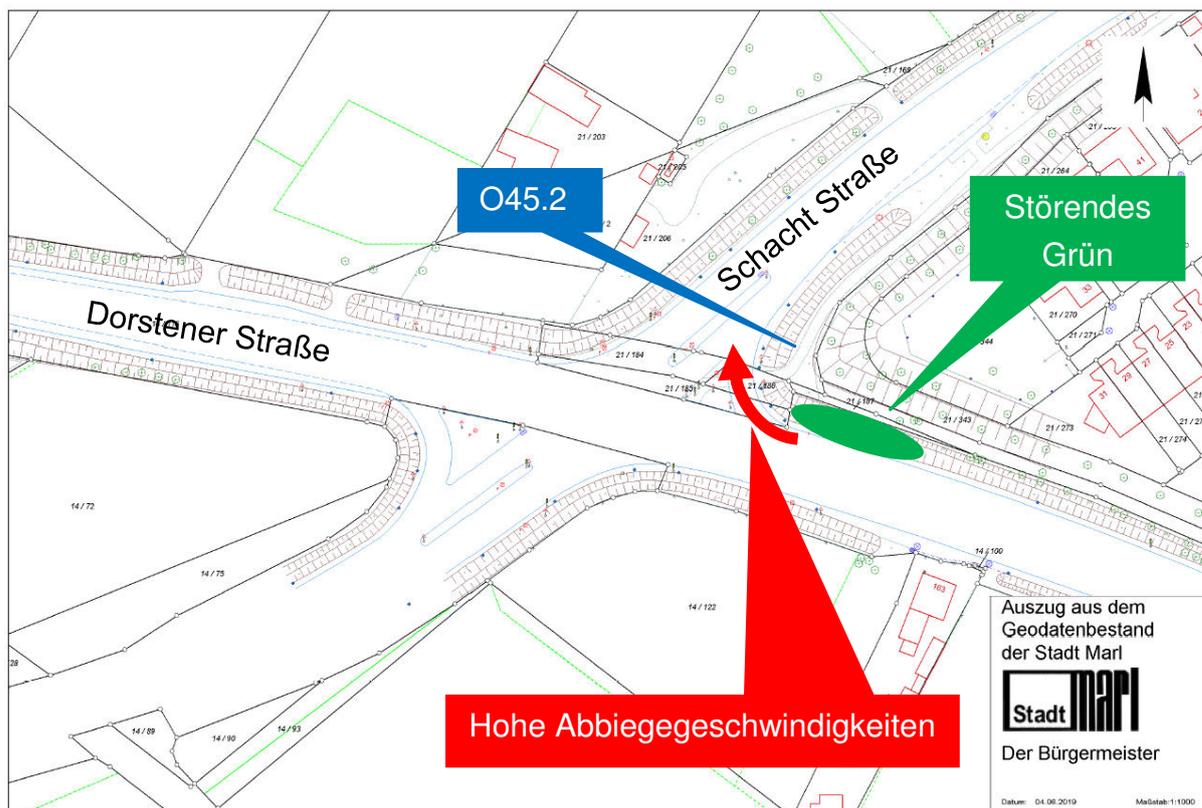


Abbildung 49: O45.2 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodaten der Stadt Marl

5.15 Kennnummer: O224 – Recklinghäuser Str./Langehegge

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stopperschild (1)	
	0 (Dunkelampel)			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Stark Abgenutzt	
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			70km/h(3)	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?			Hoch(2)	Mittel(1)
	Radverkehr			0
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	0			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
			2	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
			Land	
			X	



Abbildung 50: Überblick, Furt, Sicht Kfz, Dreiecksinsel

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmenden sind gut. Die Entwicklungslänge der Rechtsabbiegespur ist lang. Rechtsabbiegende können sich frühzeitig einordnen. Querende Zufußgehende oder Radfahrende erkennen die abbiegenden Fahrzeuge im Voraus. Die Furt der Zufußgehenden und Radfahrenden ist durch eine Dunkelampel gesichert. Bei Anforderung über den Taster am Mast, schaltet die Lichtsignalanlage in der entsprechenden Phase die Freigabezeit für Zufußgehende und Radfahrende dazu.

Der Oberbau der Fahrbahn weist Risse auf und ist in einem mittelmäßigen Zustand. Der Zustand des Seitenraums ist als schlecht zu bewerten, da der gemeinsame Geh-/ und Radweg unterdimensioniert ist. Wie auf der zweiten Abbildung zu erkennen ist, reicht der Seitenraum nach RAS 06 nicht aus, um ein Fahrrad quer aufzustellen. Es kann zur Mitbenutzung der Fahrbahn durch Zufußgehende oder Radfahrende kommen. Die Markierungen der Furt sind stark abgenutzt und nicht mehr erkennbar.

5.16 Kennnummer: O314 – L608/Buerer Str.

5.16.1 Kennnummer: O314.1 – Fahrtrichtung Wulfen

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	
	0 (Dunkelampel)			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, einseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Stark abgenutzt	
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr			0
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1		Zubringer Kraftfahrzeugstraße	
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
			Land	
			X	



Abbildung 52: Übersicht, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind gut, da die kreuzende L608 eine Kraftfahrzeugstraße ist und aus dieser Richtung keine Zufußgehenden und Radfahrende vorgesehen sind.

Die Furtmarkierungen sind stark abgenutzt und die Furt ist nicht eingefärbt. Außerdem sind keine Piktogramme aufgetragen. Des Weiteren ist die Wartezeit an der LZA für Zufußgehende und Radfahrende lang. Dieser Sachverhalt mindert die Akzeptanz der LZA. Der Knotenpunkt befindet sich im Außenbereich und es ist keine Beleuchtung vorgesehen. Die Sichtverhältnisse sind deshalb bei Dunkelheit und schlechtem Wetter nicht ausreichend.

Summe der Punkte: 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Markierungen erneuern und Furt einfärben
- Piktogramme auftragen
- Beleuchtung verbessern

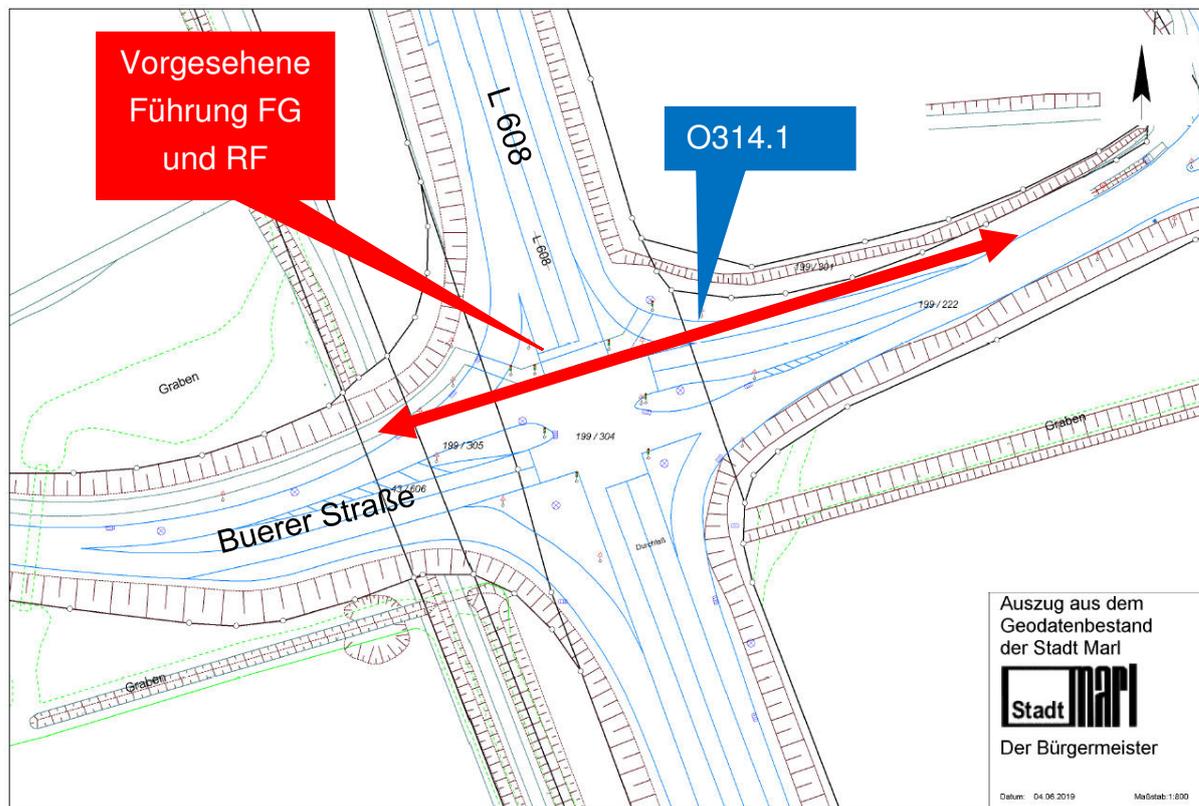


Abbildung 53: O314.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

5.16.2 Kennnummer: O314.2 – Fahrtrichtung Gewerbegebiet Dorsten

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
	0			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, einseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Stark abgenutzt	
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	3	3
	Rad	3	0	0
	Fuß	3	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
				3
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr			0
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	1			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
				X



Abbildung 54: Übersicht, Sicht Kfz, Sicht FG, Furt

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind gut, da die kreuzende L608 eine Kraftfahrzeugstraße ist und aus dieser Richtung keine Zufußgehenden und Radfahrende vorgesehen sind.

Die Furtmarkierungen sind stark abgenutzt und die Furt ist nicht eingefärbt. Außerdem sind keine Piktogramme aufgetragen. Des Weiteren ist die Wartezeit an der LZA für Zufußgehende und Radfahrende lang. Dieser Sachverhalt mindert die Akzeptanz der LZA. Der Knotenpunkt befindet sich im Außenbereich und es ist keine Beleuchtung vorgesehen. Die Sichtverhältnisse sind deshalb bei Dunkelheit und schlechtem Wetter nicht ausreichend.

Summe der Punkte: 13

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Markierungen erneuern. Furt einfärben und Piktogramme auftragen
- Beleuchtung verbessern

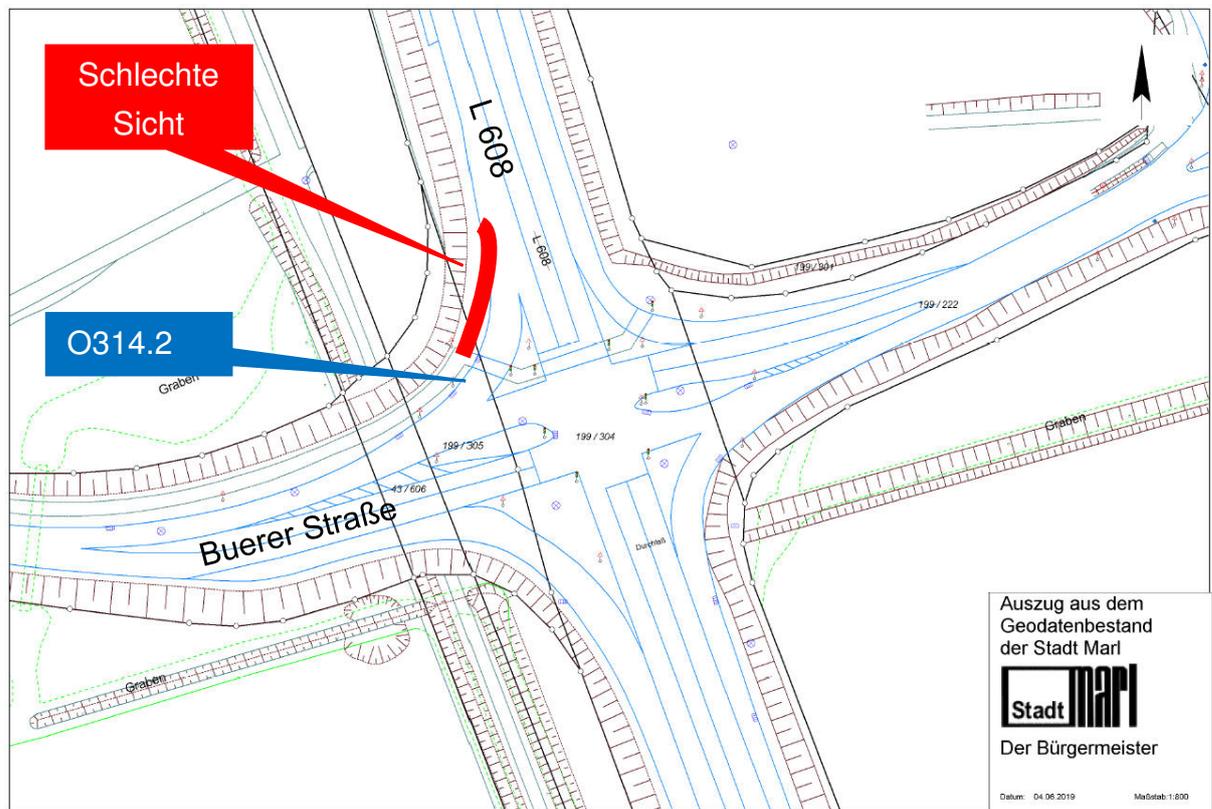


Abbildung 55: O314.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.16.3 Kennnummer: O314.3 – Fahrtrichtung A52

2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)	Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			2
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz
		1	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	
	Kfz	0	
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)	Notiz (Zeitpunkt der Prüfung)
		1	
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)	50 km/h(2)	70km/h(3)
		2	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz
	1		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)	Mittel(1)	Schlecht(2)
	0		
16. Wer ist Baulastträger	Kommune	Kreis	Land
			X



Abbildung 56: Übersicht, Nah

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Der direkte Rechtsabbieger ist nicht beleuchtet und es sind keine zusätzlichen Beschilderungen oder zusätzliche Sicherungselemente wie Schutzblinker installiert.

Summe der Punkte: 7 von 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Beleuchtung verbessern
- Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen ergreifen

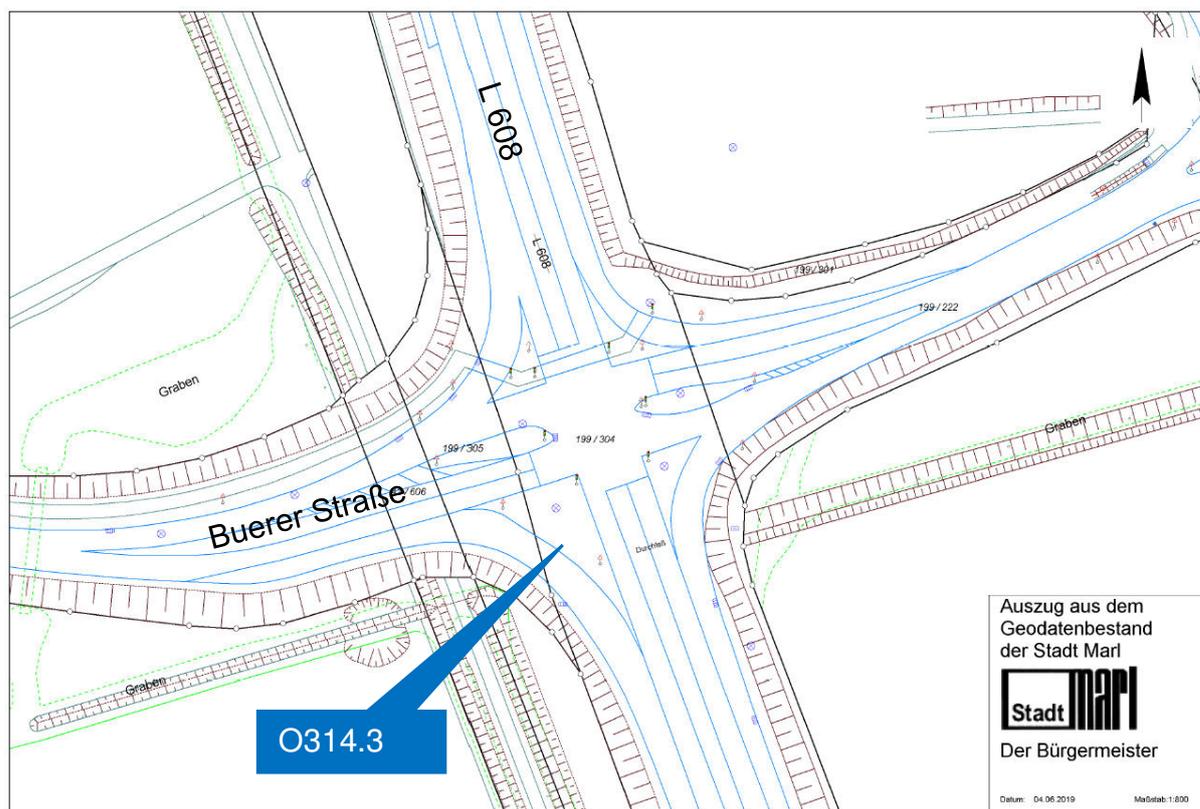


Abbildung 57: O314.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

5.16.4 Kennnummer: O314.4 – Fahrtrichtung Hervester Str.

2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)	Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
			2
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz
		1	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	
	Kfz	0	
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)	Notiz (Zeitpunkt der Prüfung)
		1	
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)	50 km/h(2)	70km/h(3)
			3
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz
	1		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)	Mittel(1)	Schlecht(2)
		1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune	Kreis	Land
			X



Abbildung 58: Übersicht, Nah

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Der direkte Rechtsabbieger ist nicht beleuchtet und es sind keine zusätzlichen Beschilderungen oder zusätzliche Sicherungselemente wie Schutzblinker installiert.

Summe der Punkte: 9 von 12

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Straßenoberbau kontrollieren und verbessern
- Beleuchtung verbessern
- Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen ergreifen

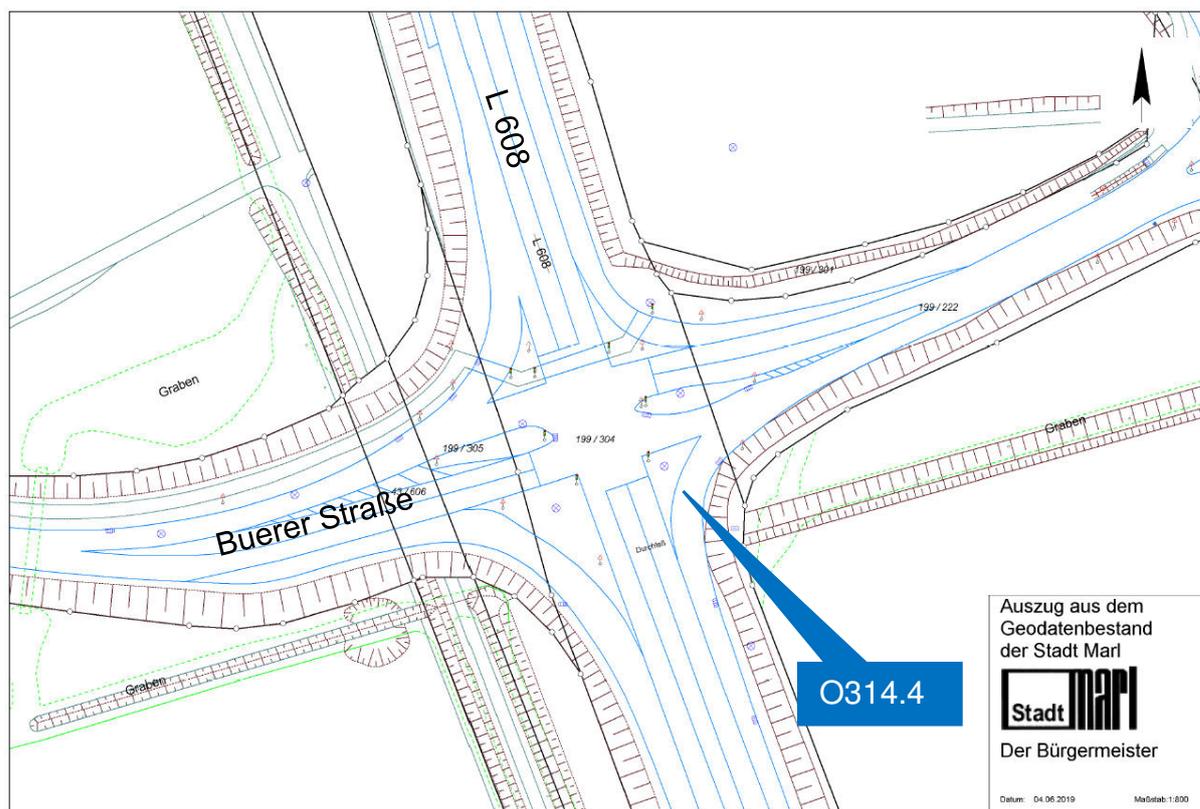


Abbildung 59: O314.1 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.17 Kennnummer: 603 – Carl-Duisberg-Str./Südlich A52

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	
	0			
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	0
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)	Notiz (Zeitpunkt der Prüfung)	
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)		Mittel(1)
	Radverkehr			0
	Fußverkehr			0
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
	0			
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
			Land	
			X	



Abbildung 60: Sicht Kfz, Überblick, Furt

Quelle: Eigene Abbildungen

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmenden sind gut. Es sind keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden. Der direkte Rechtsabbieger ist signalisiert geführt und die Komplexität ist somit gering. Die Furtmarkierungen sind abgenutzt. Der Oberbau der Fahrbahn ist in einem guten Zustand, der Zustand des Seitenraums ist mittelmäßig, da das Material des Oberbaus wechselt und Löcher vorhanden sind. Die Beleuchtung des direkten Rechtsabbiegers ist nicht ausreichend.

Summe der Punkte: 8

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Beleuchtung verbessern
- Furtmarkierungen erneuern und Piktogramme auftragen
- Radverkehrsfurt rot markieren.
- Oberbau kontrollieren und ausbessern

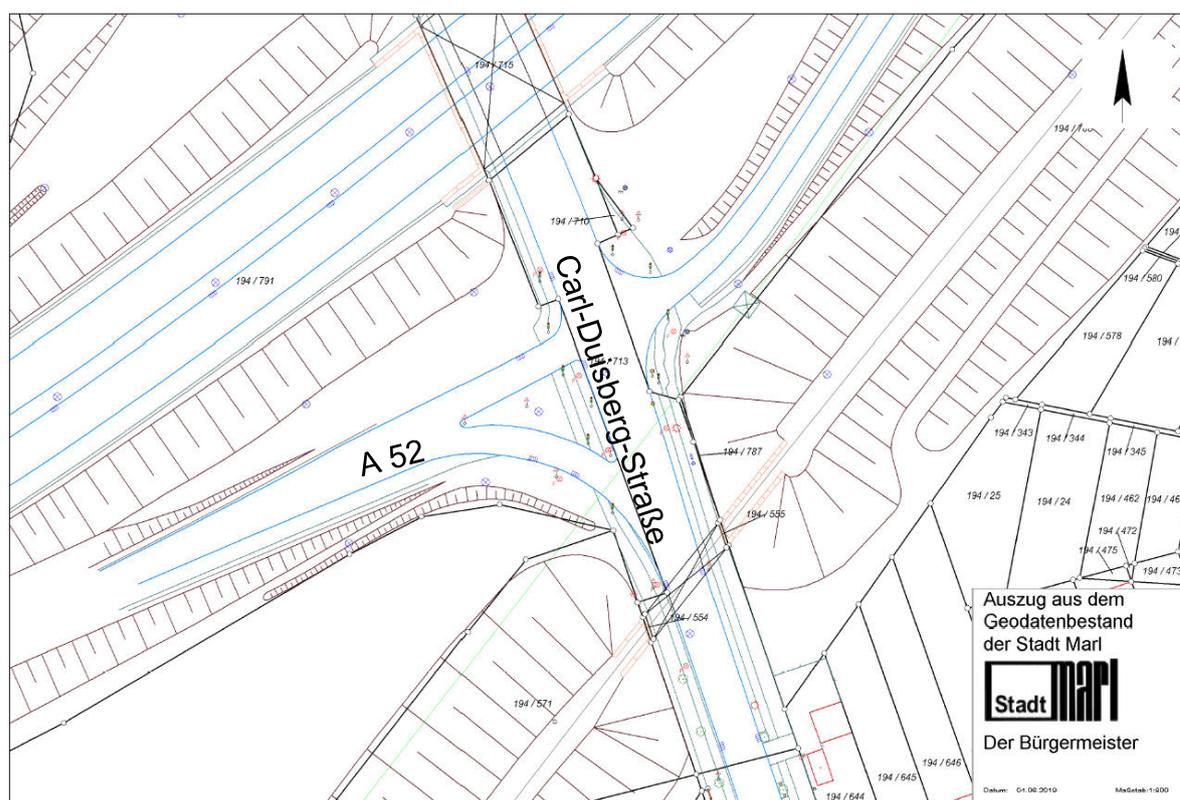


Abbildung 61: 603 – Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Maril

5.18 Kennnummer 1011 – Hervester Str./Schachtstr.

5.18.1 Kennnummer 1011.1 – Fahrtrichtung Brassert

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	
			2	
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, beidseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
			1	
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
			1	
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
			1	
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)			Kfz	Rad
			0	0
			0	0
			0	0
			Notizen	
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
			1	
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?			Hoch(2)	Mittel(1)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	0			
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
	0			
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	
			X	



Abbildung 62: Übersicht, Furt, Sicht FG, Sicht Kfz

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen aller Verkehrsteilnehmenden sind gut, da keine Sichtbeeinträchtigungen vorhanden sind. Es sind keine Piktogramme auf der Fahrbahn aufgetragen und die Radverkehrsfurt ist nicht rot eingefärbt.

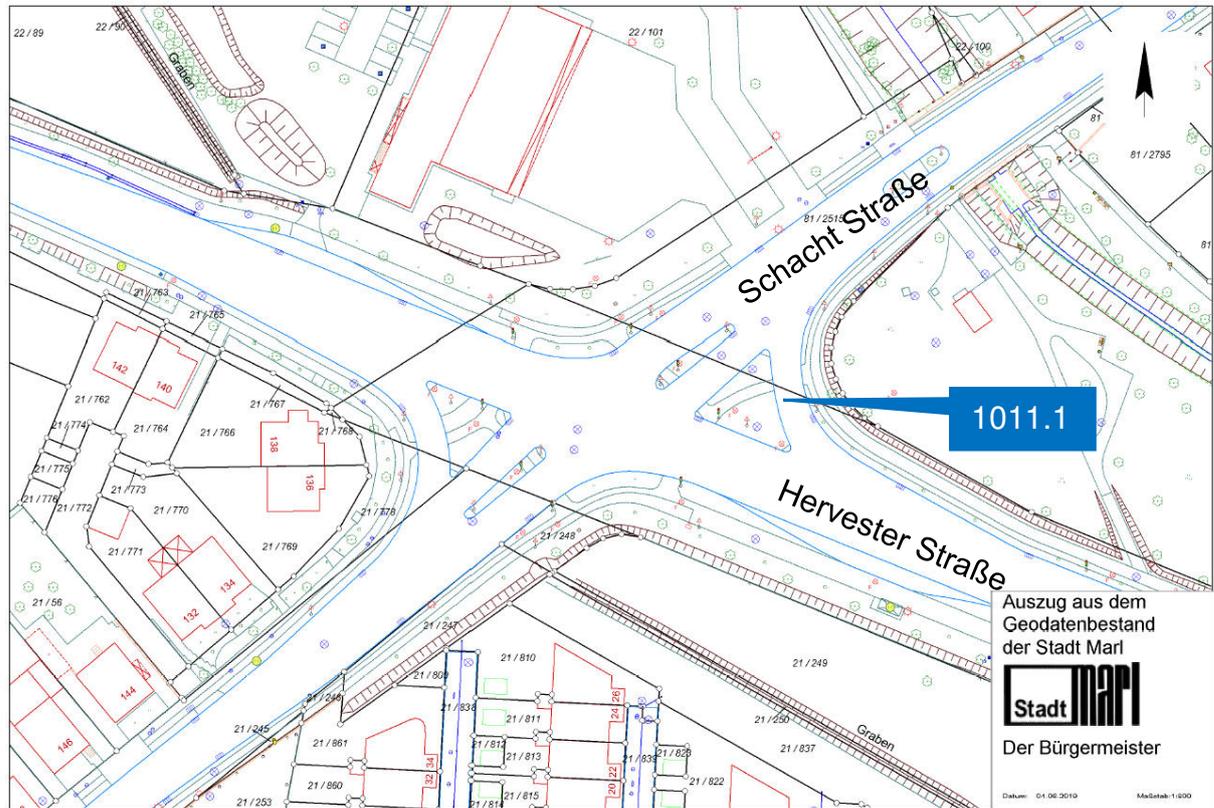
Der Zustand des Seitenraums ist mittelmäßig. Das Pflaster ist größtenteils intakt, allerdings heben sich einzelne Steine ab. Des Weiteren ist im Seitenraum keine klare Führung des Radverkehrs erkennbar. Der Oberbau der Fahrbahn ist rissig, vor allem an den Verknüpfungsstellen zur Schachtstraße.

Der direkte Rechtsabbieger ist nicht beleuchtet, dieser Sachverhalt ist vor allem als negativ anzusehen, weil es sich bei dieser Querung um eine wichtige Schulwegverbindung handelt.

Summe der Punkte: 12

Maßnahmen zur Verbesserungen:

- Beleuchtung verbessern
- Piktogramme auftragen und Radverkehrsfurt rot einfärben
- Zusätzliche Sicherungselemente installieren



5.18.2 Kennnummer: 1011.2 – Fahrtrichtung Polsum/Altendorf

1. Wer hat Vorfahrt	Kfz-Verkehr (2)		Radfahrende und Zufußgehende (0)	
			0	
2. Wie ist die Verkehrsregelung?	Ampel (0)		Stoppschild (1)	Vorfahrt gewähren (2)
				2
3. Zusätzliche Beschilderungen?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0		Zusatzzeichen: Radverkehr von links und rechts, beidseitig	
4. Sind Piktogramme auf der Furt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
5. Sind Furtmarkierungen vorhanden?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
	0			
6. Ist die Furt rot eingefärbt?	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
7. Gibt es zusätzliche Sicherungselemente (z.B. Blinker, Springlichter)	Ja(0)	Nein(1)	Notiz	
		1		
8. Wie sind die Sichtverhältnisse? (Sichtbehinderung Ja oder Nein) (3)		Kfz	Rad	Fuß
	Kfz	0	0	0
	Rad	0	0	3
	Fuß	0	0	0
	Notizen			
9. Ist eine ausreichende Beleuchtung vorhanden?	Ja (0)	Nein(1)		
		1		
10. Wie hoch ist die zul. Höchstgeschwindigkeit auf dem Rechtsabbieger?	30 km/h(1)		50 km/h(2)	70km/h(3)
			2	
11. Wie hoch ist der Querungsbedarf?		Hoch(2)	Mittel(1)	Gering(0)
	Radverkehr		1	
	Fußverkehr		1	
12. Ist der d. R für den Kfz-Verkehr von Bedeutung?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
13. Wird der d. R vom ÖPNV passiert?	Ja(1)	Nein(0)	Notiz	
		0		
14. Wie ist der bauliche Zustand? (Fahrbahn)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
15. Wie ist der bauliche Zustand? (Seitenraum)	Gut(0)		Mittel(1)	Schlecht(2)
			1	
16. Wer ist Baulastträger	Kommune		Kreis	Land
			X	



Abbildung 64: Überblick, Furt, Sicht FG, Sichtproblem RF/FG

Quelle: Eigene Fotos

Auffälligkeiten:

Die Sichtbeziehungen der Verkehrsteilnehmenden sind teilweise eingeschränkt. Problematisch stellt sich die Sichtrelation zwischen Radfahrenden von Westen kommend und Zufußgehenden von Süden kommend, heraus (siehe Lageplan). Die Einfriedung des Grundstücks in diesem Bereich ist durch eine hohe, blickdichte Hecke vorgenommen. Diese stört die Sicht. Es sind keine Piktogramme auf der Fahrbahn aufgetragen und die Radverkehrsfurt ist nicht rot eingefärbt.

Der Zustand des Seitenraums ist mittelmäßig. Das Pflaster ist größtenteils intakt, allerdings heben sich einzelne Steine ab. Der Oberbau der Fahrbahn ist mittelmäßig, da eine leichte Spurrillenbildung erkennbar ist.

Der direkte Rechtsabbieger ist nicht beleuchtet, dieser Sachverhalt ist vor allem als negativ anzusehen, weil es sich bei dieser Querung um eine wichtige Schulwegverbindung handelt.

Summe der Punkte: 15

Maßnahmen zur Verbesserungen:

- Beleuchtung verbessern
- Piktogramme auftragen und Radverkehrsfurt rot einfärben
- Zusätzliche Sicherungselemente installieren
- Sichtbeeinträchtigung entfernen
- Hinweisschild für abbiegende Radfahrende aufstellen

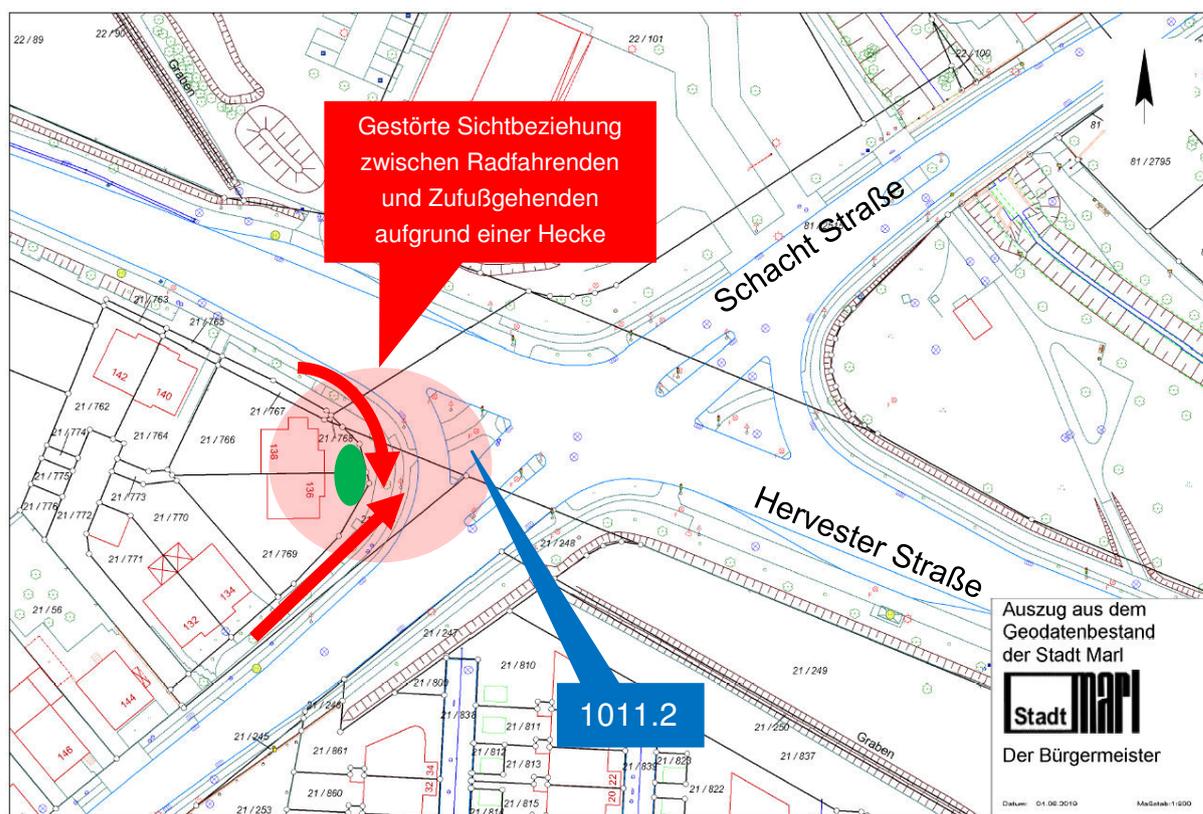


Abbildung 65: 1011.2 - Lageplan

Quelle: Eigene Abbildung, Kartengrundlage: Geodatenbestand der Stadt Marl

6 Zusammenfassung

Nachfolgend sind die Ergebnisse der einzelnen Untersuchungen aufgelistet. Es wurden zwei verschiedene Listen erstellt. Zum einen wurden die direkten Rechtsabbieger ohne vorgesehene Führung für den Fuß- und Radverkehr priorisiert. Zum anderen beinhaltet die zweite Tabelle alle direkten Rechtsabbieger an LZA mit einer Führung des Fuß-/ und Radverkehrs.

Tabelle 3: Direkte Rechtsabbieger ohne Fuß- und Radverkehr

Nummer	Bezeichnung	Punktzahl
O314.4	L 608/Buerer Straße (K 32) Industriepark Dorsten/Marl – Fahrtrichtung Hervester Straße	10/12
O45.1	Dorstener Straße (B 225)/Schachtstraße (L 601/K 8) – Fahrtrichtung Altendorf	9/12
85	Rappaportstraße/südliche Zufahrt A 52	8/12
86	Rappaportstraße/nördliche Zufahrt A 52	8/12
O34.1	Dorstener Straße (B 225)/Buerer Straße (Schwatten Jans) – Fahrtrichtung Dorsten	8/12
O34.2	Dorstener Straße (B 225)/Buerer Straße (Schwatten Jans) – Fahrtrichtung A52	8/12
O314.3	L 608/Buerer Straße (K 32) Industriepark Dorsten/Marl – Fahrtrichtung A52	8/12

Direkte Rechtsabbieger ohne eine Führung des Fuß- und Radverkehrs können maximal 12 Punkte erreichen, da z.B. Furtmarkierungen nicht bewertet werden können.

In obiger Tabelle ist zu sehen, dass der direkte Rechtsabbieger O314.4 den größten Bedarf einer Umgestaltung aufweist. Die Detailbeschreibungen der direkten Rechtsabbieger zeigen mögliche Maßnahmen zur Verbesserung auf. Dazu gehört z.B. die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, die Verbesserung der Beleuchtung oder die Änderung der Vorfahrtssituation.

Grundsätzlich ist an diesen direkten Rechtsabbiegern kein Fuß- und Radverkehr vorgesehen. Mit der Ausnahme der Anschlussstelle Marl-Zentrum der A52 und zwei direkten Rechtsabbiegern an der LZA O314 (direkter Rechtsabbieger 3 und 4) sollte über eine Einrichtung von Querungshilfen für den Fuß- und Radverkehr nachgedacht werden. Die genannten Ausnahmen sind aufgrund ihrer verkehrlichen Bedeutung für den Kfz-Verkehr und der Lage im Netz für Zufußgehende und Radfahrende nicht umzubauen.

Die Auflistung der direkten Rechtsabbieger an LZA mit einer Fuß- und Radverkehrsführung ist in nachfolgender Tabelle aufgelistet. Diese Kategorie von direkten Rechtsabbiegern kann im schlechtesten Fall 26 Punkte erreichen. Der direkte Rechtsabbieger mit dem größten Bedarf einer Umgestaltung befindet sich an der LZA 49. Die Verkehrsregelung der direkten Rechtsabbieger an der LZA 49, O28.1

und O28.3 bevorrechtigt den Kfz-Verkehr. Zum Teil ist es für Zufußgehende und Radfahrende nicht erkennbar, dass sie wartepflichtig sind, vor allem für Kinder. Diese drei direkten Rechtsabbieger stellen eine Gefahr für Zufußgehende und Radfahrende dar. Die Vorfahrtsregelungen sollten zu Gunsten der Zufußgehenden und Radfahrenden umgekehrt werden.

Tabelle 4: Direkte Rechtsabbieger mit Fuß- und Radverkehr.

Nummer	Bezeichnung	Punktzahl
49	Breite Str./Dorstener Str./Westerholter Str./Polsumer Str.	20
O28.1	Hochstr./Recklinghäuser Str./Hertener Str./Herzlia-Allee – Fahrtrichtung Alt-Marl	17
O28.3	Hochstr./Recklinghäuser Str./Hertener Str./Herzlia-Allee – Fahrtrichtung Recklinghausen	17
O45.2	Dorstener Straße (B 225)/Schachtstraße (L 601/K 8) – Fahrtrichtung Riegefeld	17
1011.2	Hervester Straße (K 10)/Schachtstraße (K 8) – Fahrtrichtung Polsum/Altendorf	15
44.1	Hervester Straße/Wohnen West – Fahrtrichtung Finanzamt	14
45.1	Hervester Straße/Bergstraße/Willy-Brandt-Allee – Fahrtrichtung Finanzamt	13
47.2	Hervester Straße/Brassertstraße – Fahrtrichtung Brassert	13
65	Bergstraße/Otto-Wels-Straße (Kreisverkehr mit Bypass)	13
O314.2	L 608/Buerer Straße (K 32) Industriepark Dorsten/Marl – Fahrtrichtung Gewerbegebiet Dorsten	13
1011.1	Hervester Straße (K 10)/Schachtstraße (K 8) – Fahrtrichtung Brassert	12
O314.1	L 608/Buerer Straße (K 32) Industriepark Dorsten/Marl – Fahrtrichtung Wulfen	12
45.2	Hervester Straße/Bergstraße/Willy-Brandt-Allee – Fahrtrichtung Marl Mitte	12
2	Bergstraße/Lipper Weg	11
24.2	Kampstraße/Bonifatiusstraße/Sickingmühler Straße - Fahrtrichtung Hervester Straße	11
47.3	Hervester Straße/Brassertstraße – Fahrtrichtung Alt-Marl	11
O224	Recklinghäuser Straße (B225)/Langehegge	11
44.2	Hervester Straße/Wohnen West – Zufahrt Wohnen-West	10
O28.2	Hochstr./Recklinghäuser Str./Hertener Str./Herzlia-Allee – Fahrtrichtung Herten	10
47.1	Hervester Straße/Brassertstraße – Konrad-Adenauer-Platz	9
71.1	Herzlia-Allee/Willy-Brandt-Allee (Feuerwache) – Fahrtrichtung Stadtkern	9
71.2	Herzlia-Allee/Willy-Brandt-Allee (Feuerwache) – Fahrtrichtung Recklinghäuser Straße	8
24.1	Kampstraße/Bonifatiusstraße/Sickingmühler Straße – FR Zentraler Betriebshof	8
46	Hervester Straße/Sickingmühler Straße/Brüderstraße	8
603	Carl-Duisberg-Straße/südlich A 52	8

Im Anhang befindet sich eine Karte, die alle direkten Rechtsabbieger und ihre Bewertung zeigt.

Direkte Rechtsabbieger sind aus dem Gedanken der autogerechten Stadt entstanden. Im Sinne des Klimanotstandes, der Förderung von Fuß- und Radverkehr und zur Steigerung der Verkehrssicherheit sollte der Fuß- und Radverkehr an direkt geführten Rechtsabbiegern in Marl vorfahrtsberechtigt sein.

Ein weiterer Aspekt ist von Bedeutung: die Begreifbarkeit von direkten Rechtsabbiegern steigt, wenn die Ausstattungsmerkmale gleich sind.

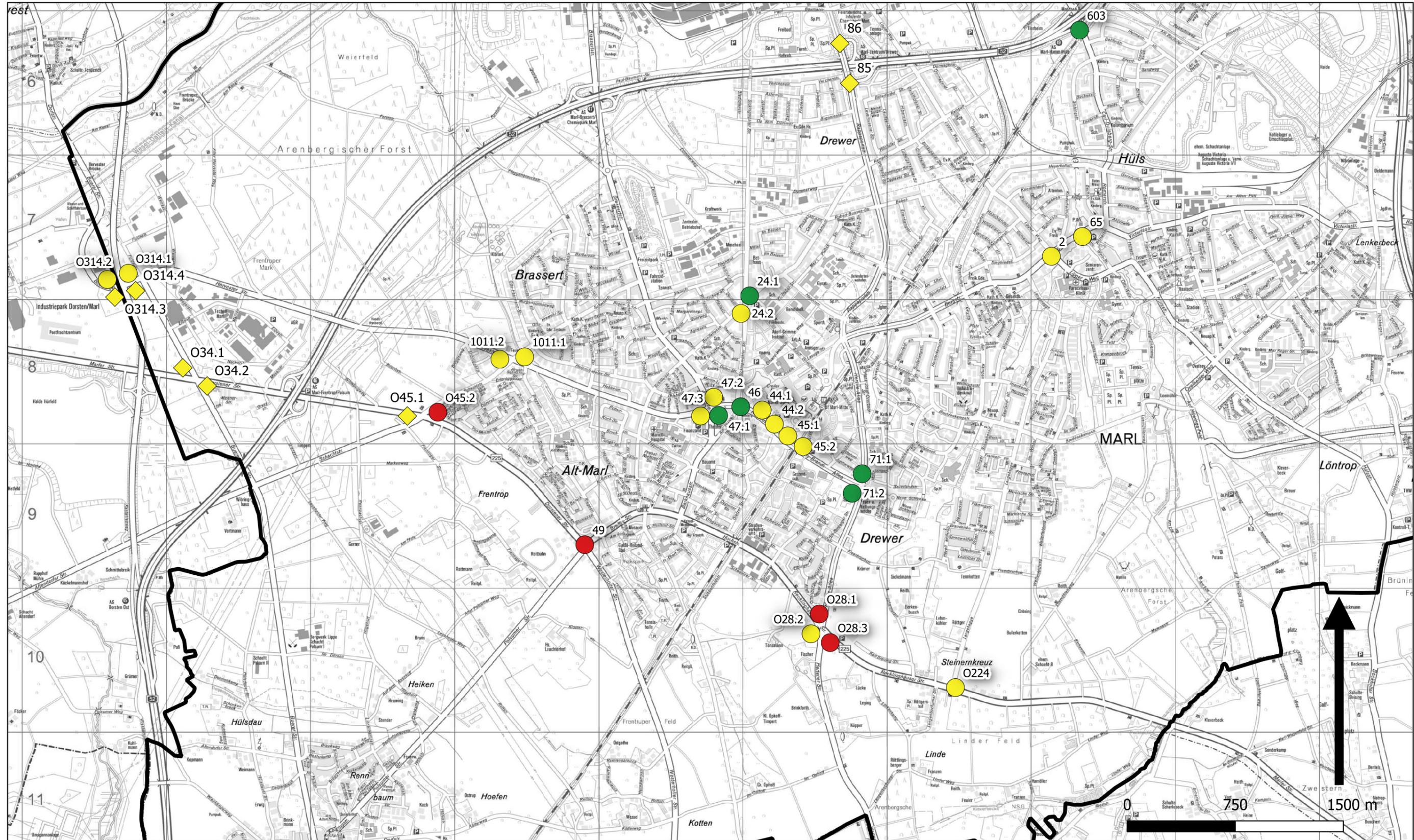
Dass ein Rückbau und eine Signalisierung als beste Möglichkeiten erachtet werden, sei noch einmal betont. Folgende Ausstattungsmerkmale charakterisieren einen direkten Rechtsabbieger, an dem alle Möglichkeiten der Sicherung unternommen wurden:

- Zusätzliche Beschilderung wie das Zusatzzeichen – Radverkehr quert
- Furtmarkierungen
- Einfärbung der Furt
- Piktogramme auf der Furt
- Zusätzliche Sicherungselemente wie Schutzblinker
- Keine Sichtbeeinträchtigungen
- Eine ausreichende Beleuchtung
- Eine reduzierte Höchstgeschwindigkeit für Kfz
- Ein guter baulicher Zustand der Fahrbahn und Seitenräume.

Mit dieser Analyse sollten die direkten Rechtsabbieger an Marler LZA begreifbarer und sicherer werden und bei jeder baulicher Maßnahme an Knotenpunkten kann diese Analyse als Anhaltspunkt Berücksichtigung finden.

Literaturverzeichnis

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen - FGSV (2007): Richtlinie für die Anlage von Stadtstraße – RASt 06, 2006, Köln



Legende

Direkte Rechtsabbieger an LZA - Ohne Fuß-/Radverkehr

- ◆ Kein Problem
- ◆ Diskussionsbedarf
- ◆ Kritisch

Direkte Rechtsabbieger an LZA - Mit Fuß-/Radverkehr

- Kein Problem
- Diskussionsbedarf
- Kritisch

— Stadtgrenze

Direkte Rechtsabbieger an Lichtzeichenanlagen
Zustandsbewertung

Datum: 04.11.2019
Maßstab: 1:25000

